

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, Ihnen die 4. Auflage der Beratungsbroschüre „Psychisch krank – was nun?“ zur Verfügung zu stellen. Die Fachgruppe Beratung und Betreuung des Sozialpsychiatrischen Verbundes Braunschweig hat die Beratungsbroschüre aktualisiert und sie soll Ihnen als Orientierungshilfe dienen.

Sie finden hier Adressen von Hilfeanbietern in Braunschweig, Informationen und weiterführende Internetadressen zu verschiedenen Themenbereichen der Psychiatrie.

Wir möchten betroffenen Menschen, ihren Angehörigen und Freunden entsprechende Informationen geben und Hilfsmöglichkeiten aufzeigen.

Bedanken möchten wir uns bei den Spendern, die es ermöglicht haben, die Broschüre in dieser Form herauszubringen.

Wir wünschen Ihnen, dass Sie durch die Informationen eine individuelle Orientierungshilfe erhalten.

Braunschweig im März 2015

Bitte beachten Sie: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir im folgenden Text ausschließlich die männlichen Bezeichnungen. Es werden damit jedoch sowohl männliche als auch weibliche Personengruppen angesprochen.

Vorwort der Psychiatrieerfahrenen und Angehörigen

*Früher sagte man, es ist normal, dass es auch Verrückte gibt.
Heute sagt man, es ist verrückt, dass es noch Normale gibt.*

(Quelle unbekannt)

Dieser Spruch ist gar nicht so falsch... Die Zahl der psychischen Erkrankungen nimmt kontinuierlich zu. Glücklicherweise gibt es aber auch immer mehr Hilfsangebote (auch wenn es durchaus noch weit mehr sein könnten/sollten).

Etwa ein Viertel der Bevölkerung erkrankt im Laufe seines Lebens an einer psychischen Krankheit unterschiedlichen Schweregrades und unterschiedlicher Dauer. Bei den meisten psychisch Erkrankten tritt nach gewisser Zeit eine Besserung ein, nur wenige werden chronisch (dauerhaft) krank und benötigen dann langfristig eine personenbezogene Unterstützung zur Krankheitsbewältigung und zum Leben mit der Krankheit innerhalb der Gesellschaft.

In unserer Leistungsgesellschaft, in welcher der Mensch an sich nur zählt soweit er Leistung erbringt, ist jemand der psychisch erkrankt ganz schnell in der Situation, dass er „nicht mehr dazu gehört“, ausgegrenzt und benachteiligt wird.

Dazu kommt dann noch erschwerend, dass, haben der Betroffene oder seine Angehörigen erst einmal den Mut Hilfe zu suchen und anzunehmen gefasst, er vor einem ziemlich unüberschaubaren Wust von Angeboten stehen. Wer hat sich denn schon mit dem Gedanken befasst was zu tun wäre, sollte es einen (und seinen Angehörigen) einmal erwischen. Oder an wen er sich im Bedarfsfall um Rat wenden könnte.

Auch wenn Hilfe zur Selbsthilfe und zur Wahrung der Eigenständigkeit im heutigen Hilfesystem sehr gefördert wird... es ist niemanden geholfen, wenn er nicht weiß, wo er diese Hilfe, oder eine gute Beratung zum Hilfsangebot, im Bedarfsfall bekommt.

Zwar gab und gibt es in Braunschweig neben dem gut vernetzten Sozialpsychiatrischen Verbund auch die dazu gehörige Beratungsbroschüre „Psychisch krank – was nun?“, jedoch erschien die letzte Auflage im Januar 2008. Seither hat sich Vieles verändert. Neue Hilfsangebote, neue Anlaufstellen, neue Selbsthilfegruppen gibt es ebenso wie veränderte Strukturen oder Anschriften und zusätzliche Möglichkeiten wie z.B. das Persönliche Budget oder die Behandlungsvereinbarung.

In dieser Neuauflage des Beratungsführers wollen wir, das Team der Fachgruppe Beratung und Betreuung, das bestehende Angebot an Rat, Hilfe und Selbsthilfe so aktuell und umfassend wie irgend möglich zusammen fassen. Sowohl Betroffenen und Angehörigen, als auch den Professionellen möchten wir eine Erstinformation und zugleich einen möglichst umfassenden Überblick der Angebote und Möglichkeiten an die Hand geben.

Jede Erkrankung ist so individuell wie der betroffene Mensch und sein Umfeld. Darum muss auch Rat und Hilfe auf genau diese Person und ihre Situation bezogen sein um nicht ins Leere zu laufen.

Aber auch das Umfeld eines Erkrankten ist mit betroffen... und in diesem Bereich ist noch viel Handlungsbedarf sowohl unterstützender als auch beratender Art.

Jutta Rutsch

Psychiatrie-Erfahrene Braunschweig

Marlis Wiedemann

Angehörigenselbsthilfe
psychisch erkrankter Menschen

Gliederung

1. Notrufe/Notdienste	6
2. Psychiatrische Kliniken in Braunschweig und Umgebung	8
3. Ärztliche Versorgung	14
4. Beratungsstellen	24
5. Eingliederungshilfe	31
6. Ambulante Soziale Betreuung	33
7. Wohngruppen	38
8. Wohnheime	42
9. Tagesstrukturierung	44
10. Arbeit und berufliche Förderung	47
11. Freizeitgestaltung	52
12. Selbsthilfegruppen	54
13. Beratung für Migranten	72
14. Kinder und Jugendliche	74
15. Betreuung im Rechtssinne	83
16. Suchtkranke	86
17. Wohnungslose	89
18. Beschwerdestelle	90
19. Weitere Informationen	91

Ärztlicher Notfalldienst

An der Petrikirche 1, 38100 Braunschweig
Tel.: 0531/116117



Sprechzeiten :

Telefonisch

Mo, Di, Do: 19.00 – 23.00 Uhr
Mi, Fr: 15.00 – 23.00 Uhr
Sa, So, Feiertage: 09.00 - 23.00 Uhr

Rettungsleitstelle Braunschweig

Krankentransport
Tel.: 19222



Täglich: 00.00–24.00 Uhr

Ansprechpartner:

Rettungsleitstelle

Bemerkung:

Anforderung von Vollzugsbeamten nach Psych KG

Sozialpsychiatrischer Dienst

Stadt Braunschweig
Fachbereich Soziales und Gesundheit



Hamburger Straße 226, 38114 Braunschweig

Fax: 0531/470-7288

Email: sozialpsychiatrischer.dienst@braunschweig.de

Internet: www.braunschweig.de

Sprechzeiten / Öffnungszeiten:

Mo.–Do.: 08.30–16.00 Uhr

Fr.: 08.30–13.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Angebote:

- Beratung und Betreuung von psychisch Kranken und Suchtkranken
- Hilfen in Krisensituationen
- Beratung von Angehörigen und Kontaktpersonen
- Teilhabeplanung



AWO Psychiatriezentrum

AWO Niedersachsen gGmbH

Vor dem Kaiserdom 10, 38154 Königslutter

Zentrale Aufnahme: 05353/90-1030

Fax: 05353/90-1095

E-Mail: info@awo-apz.de

Internet: www.awo-psychiatriezentrum.de



Zentrale Aufnahme:

Mo.–Fr.: 08.00–20.00 Uhr
Notaufnahme rund um die Uhr

Ansprechpersonen:

Information / Telefonzentrale: 05353/90-0

Kliniken für:

- Allgemeinpsychiatrie und Psychotherapie
- Abhängigkeitserkrankungen
- Gerontopsychiatrie
- Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
- Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie
- Forensische Psychiatrie

- Tageskliniken für Erwachsene in Gifhorn, Peine, Wolfenbüttel und Wolfsburg
- Tageskliniken für Kinder und Jugendliche in Braunschweig und Wolfsburg
- Memory Institute

- Psychiatrische Institutsambulanz
- ambulant-tagesklinische Entzugsbehandlung Wolfsburg
- ambulante psychiatrische Pflege (APP)
- Medizinisches Versorgungszentrum

Tag-Nacht-Klinik

der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik des Städtischen Klinikums Braunschweig, Chefarzt PD Dr. med. Diehl M.A.

Celler Straße 86, 38114 Braunschweig

Telefon: 0531/595-3768

Fax: 0531/595-3770

E-Mail: psychiatrie@klinikum-braunschweig.de

Internet: www.klinikum-braunschweig.de/283.o.html



Sprechzeiten / Öffnungszeiten:

Mo.–So.: 09.00–16.30 Uhr

Ansprechpersonen:

Oberärztin Fr. Wodarz
Pflegeleitung: Hr. Maslo

Angebote:

Die Tag-Nacht-Klinik der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, Celler Straße, wird als teilstationäre Einrichtung geführt, mit der Möglichkeit im Bedarfsfall auch übernachten zu können. Das Therapieprogramm mit sozialpsychiatrischem Schwerpunkt wird individuell für und mit jedem Patienten aufgestellt und auf die spezielle Lebenssituation ausgerichtet. Neben der Behandlung und Stabilisierung verschiedener psychiatrischer Grunderkrankungen ist das Ziel der Therapie, Tagesstruktur, soziale Kontakte und die Fähigkeiten für einen Wiedereintritt in den beruflichen und privaten Alltag zu erreichen. Eingesetzt werden Einzel- und Paar-, Familien- und Gruppengespräche, Beschäftigungstherapie, Sozialtraining sowie ein reichhaltiges Freizeitangebot. Arbeitserprobungen und berufliche Wiedereingliederungsmaßnahmen sind für erwerbstätige Patienten bedeutsam.

Privat-Nerven-Klinik

Dr. med. Kurt Fontheim GmbH & Co. KG

Lindenstraße 15, 38704 Liebenburg
 Fax: 05346/811333
 E-Mail: info@klinik-dr-fontheim.de
 Internet: www.klinik-dr-fontheim.de



Ansprechpersonen:

Siehe Homepage www.klinik-dr-fontheim.de

Angebote:

- Ambulant Betreutes Wohnen (ABW)
- Ambulant Psychiatrischer Dienst (APP)
- Eingliederungshilfe (EGH)

Abteilung Psychosomatik

der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik des Städtischen Klinikums Braunschweig, Chefarzt PD Dr. med. Diehl M.A.

Celler Straße 38, 38114 Braunschweig
 Fax: 0531/595-3164
 E-Mail: psychiatrie@klinikum-braunschweig.de
 Internet: www.klinikum-braunschweig.de/238.o.html



Sprechzeiten / Öffnungszeiten:

Mo.–So.: 09.00–16.30 Uhr

Ansprechpersonen:

Ltd. Oberarzt Dr. med. Algermissen
 Pflegeleitung: Fr. Lindner

Angebote:

Die Abteilung Psychosomatik der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, Celler Straße, behandelt Patienten mit stationär behandlungsbedürftigen psychosomatischen Störungen. Therapiert werden körperliche,

funktionelle Beschwerden, die nicht rein organisch erklärbar sind, körperliche Erkrankungen, bei deren Entstehung oder Verlauf psychosoziale Faktoren wesentlich beteiligt sind, und somatopsychische Störungen, die dann vorliegen, wenn bei der Bewältigung schwerer körperlicher Erkrankungen psychische Probleme entstehen. Das umfangreiche Therapieprogramm der Abteilung umfasst neben ärztlichen und psychologischen Einzelgesprächen auch Angst- und Stressbewältigungstraining, Genuss- und Achtsamkeitstraining, Depressions- und Problemlösetraining, soziales Kompetenztraining, Ergotherapie, Entspannungsverfahren und vieles mehr.

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

des Städtischen Klinikums Braunschweig, Chefarzt PD Dr. med. Diehl M.A.

Salzdahlumer Straße 90, 38126 Braunschweig

Chefarzt-Sekretariat und Privatambulanz: 0531/595-2452
 Psychiatrische Notaufnahme: 0531/595-2289
 Station PSY10, geschützte Akutstation: 0531/595-2284
 Station PSY21, Suchtmedizin: 0531/595-2321
 Station PSY22, Gerontopsychiatrie: 0531/595-2173
 Station PSY31, Allgemeinpsychiatrie: 0531/595-2295
 Station PSY32, Psychotherapie: 0531/595-2743
 Psychiatrische Institutsambulanz (PIA): 0531/595-4700
 Fax: 0531/595-2271
 E-Mail: psychiatrie@klinikum-braunschweig.de
 Internet: www.klinikum-braunschweig.de/238.o.html

Sprechzeiten / Öffnungszeiten:

Mo.–So.: 09.00–16.30 Uhr

Notaufnahme 24h/Tag für psychiatrische Notfälle

Ansprechpersonen:

Chefarzt PD Dr. med. Diehl M.A.
 Ltd. Oberarzt Dr. med. Algermissen

Psychiatrische Notaufnahme und Station PSY10:

Oberarzt Dr. med. Funke
 Pflegeleitung: Hr. Pietrucha

Stationen PSY21 und PSY22:

Oberärztin MUDr. Courvoisier
Pflegerleitung: Fr. Bastian

Stationen PSY31 und PSY32:

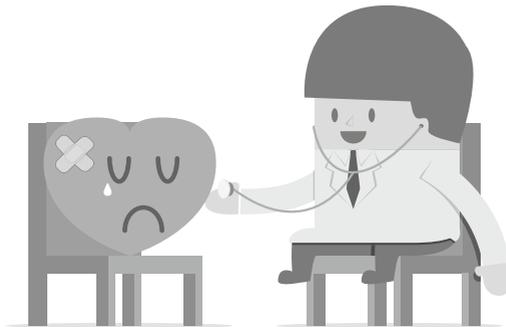
Oberarzt Hr. Linde
Pflegerleitung: Hr. Grabowski

Psychiatrische Institutsambulanz (PIA):

Oberarzt Hr. Linde
Sekretariat: Fr. Lampe, Fr. Gößling

Angebote:

In der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, Salzdahlumer Straße, wird das gesamte Spektrum psychischer Erkrankungen des Erwachsenenalters untersucht und behandelt. Dazu steht ein multiprofessionelles Team auf fünf spezialisierten Stationen und die Institutsambulanz mit mehreren Spezialsprechstunden zur Verfügung. Die Einbindung in ein Krankenhaus der Maximalversorgung ist ein großer Vorteil und ermöglicht die Therapie auch bei vielen psychisch-körperlichen Doppelerkrankungen. Für jeden Patienten wird ein individuelles Therapiekonzept entwickelt. Umfangreiche Therapieverfahren stehen zur Verfügung mit Psychotherapie, Pharmakotherapie, Ergotherapie, Kunst- und Musiktherapie, Sport- und Bewegungstherapie, Krankengymnastik, Entspannungsverfahren, bei speziellen Erkrankungen Lichttherapie, Biofeedback, Elektrokrampftherapie und Wachtherapie.

**Tagesklinik für Kinder und Jugendliche Braunschweig****Außenstelle des AWO Psychiatriezentrums**

Wilhelmitorwall 8, 38118 Braunschweig

Fax: 0531/12339314

E-Mail: tk-bs@awo-apz.de

Internet: www.awo-psychiatriezentrum.de



Mo.–Do.: 07.30–16.00 Uhr

Fr.: 07.30–15.00 Uhr

Sprechzeiten:

Telefonisch

Täglich: 11.00–11.30 Uhr

Ansprechpersonen:

C. Diehl, Oberärztin

Angebote:

Die Tagesklinik Braunschweig KJPP ist eine teilstationäre Einrichtung für Psychiatrie und Psychotherapie, in der Kinder und Jugendliche im Alter von 7 bis 17 Jahren tagsüber behandelt werden, während sie nachts, feiertags und am Wochenende wie gewohnt zuhause leben.

Hinweis: Behandlungsvereinbarung

Eine Behandlungsvereinbarung ist ein Dokument, in welchem Menschen mit einer Klinik vorsorglich Vereinbarungen für künftige Behandlungen festlegen können. Sie dient dazu, konkrete Absprachen für den Fall einer stationären Behandlung, insbesondere bei Krisen- und Notfallaufnahmen nach dem PsychKG zu treffen. In Braunschweig haben die Psychiatrie-Erfahrenen und die „Angehörigen“ vor einigen Jahren mit den Kliniken in Braunschweig, Königslutter und Liebenburg eine Behandlungsvereinbarung vereinbart. Diese finden sie auf Seite 99/100.

Nervenärztliche, psychiatrisch-neurologische und psychiatrisch-psychotherapeutische Praxen

aller niedergelassener Ärztinnen und Ärzte in Braunschweig

Derzeit arbeiten im Stadtgebiet Braunschweig an acht Standorten insgesamt 18 Nervenärzte (in Einzel- und Gemeinschaftspraxen sowie Praxisgemeinschaften). In allen hier genannten Praxen besteht eine umfassende Kompetenz hinsichtlich psychiatrischer Diagnostik und Therapie sowie der sog. psychosomatischen Grundversorgung.

Seit der Veröffentlichung der letzten Auflage der hier vorliegenden Orientierungshilfe für psychisch erkrankte Menschen und ihre Angehörigen im Jahr 2008 sind einige Jahre vergangen. Zu konstatieren ist, dass die erwartete Zunahme psychischer Leiden und ihrer individuellen und gesellschaftlichen Folgen eingetreten ist. Die Ursachen hierfür sind vielfältig. Niedergelassene Nervenärzte stehen ohne Frage an einer besonderen Schnittstelle der Versorgung. Sichtbar ist für alle Beteiligten und Betroffenen eine anhaltende Lücke im Versorgungssystem, zu viele Menschen erreichen – auch dies aus komplexen Ursachen – eine angemessene Unterstützung, ggf. Behandlung mit Verzögerung oder gar nicht, mit entsprechenden gesundheitlichen und natürlich auch nachfolgenden sozioökonomischen Auswirkungen.

Die Braunschweiger Nervenärzteschaft bemüht sich seit Jahren intensiv um eine Verbesserung dieser Situation im Rahmen der sozialpsychiatrischen Strukturen und Verbände der Stadt. Eine bloße numerische „Aufstockung“ der Zahl der Nervenärzte scheidet schon lange an den rigiden Vorgaben der Strukturen der kassenärztlichen Versorgung (und das System scheint die Problematik als solche in Teilen noch gar nicht erkannt zu haben). Bei der Versorgungssteuerung sind wir aufgrund der aus unserer Sicht bestehenden „Mangelversorgung“ ausdrücklich auf die Zusammenarbeit und Vernetzung mit allen in diesem Heft vertretenen Institutionen, aber auch mit den Hausärzten sowie Psychotherapeuten angewiesen.

Inzwischen lassen sich immerhin erste Ansätze für eine qualitative Verbesserung feststellen: unter Federführung des Sozialpsychiatrischen Dienstes sind seit etwa einem Jahr einzelne Krankenkassen, Praxen und Beratungs- und Betreuungsstellen über sogenannte Integrierte Versorgungssysteme miteinander vernetzt, die bislang nur für einen aktuell noch relativ kleinen Teil der Betroffenen und zu deren Wohl zur Verfügung stehen. Auf der anderen Seite ist Sorge zu tragen, dass durch Förderung auf der einen Seite der Mangel auf der anderen nicht noch eklatanter wird.

Zu hoffen ist, dass mit der hier vorliegenden Orientierungshilfe Menschen mit psychischen Beschwerden, Leiden und Krankheiten und ihrem Umfeld ein erleichterter Einstieg in eine rasche und angemessene Unterstützung gelingt, und diese zu einer Linderung oder Heilung beiträgt.

Dr.med.Friedrich Caesar
Sprecher der Fachgruppe Nervenärzte in Braunschweig

Dr. med. Sabine Albert

Gerstäckerstraße 16, 38102 Braunschweig
Fax: 0531/7996091



Sprechzeiten / Öffnungszeiten:

Mo.–Fr.: 09.00–12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Dr. med. Werner Bauer

Elbestraße 21, 38120 Braunschweig
Fax: 0531/845033



Sprechzeiten / Öffnungszeiten:

Mo.–Fr.: 09.00–12.00 Uhr
Mo., Di., Do.: 14.00–16.00 Uhr

Dr. med. Dr. phil. Egon Robert Becker

Friedrich-Wilhelm-Straße 42, 38100 Braunschweig
Fax: 0531/1232988
Mobil: 0170/1688636



Sprechzeiten / Öffnungszeiten:

Mo.–Fr.: 09.00–11.00 Uhr
 Mo., Di., Do.: 15.00–17.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Dr. med. Friedrich Caesar

Elbestraße 21, 38120 Braunschweig
 Fax: 0531/845033

**Sprechzeiten / Öffnungszeiten:**

Mo.–Fr.: 08.00–12.00 Uhr
 Mo., Do.: 14.00–18.00 Uhr

Dr. med. Sabine Goede-Ratzka

Hagenmarkt 19/20, 38100 Braunschweig
 Fax: 0531/40110

**Sprechzeiten / Öffnungszeiten:**

Mo.–Fr.: 08.00–12.00 Uhr
 Mo., Di.: 15.00–18.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Dr. med. Nicola-Ulrike Helmsen

Steinweg 27, 38100 Braunschweig
 Fax: 0531/571824

**Sprechzeiten / Öffnungszeiten:**

Mo., Fr.: 08.00–13.00 Uhr
 Di., Do.: 08.00–13.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Cathrin Höpner

Fasanenstraße 25, 38102 Braunschweig
 Fax: 0531/330302

**Sprechzeiten / Öffnungszeiten:**

Mo., Di., Do., Fr.: 08.00–13.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Doctor-Medic Medárd-Ferenc Kerekes

Am Fallersleber Tore 9, 38100 Braunschweig
 Fax: 0531/14515
 E-Mail: drkermed@gmail.com

**Sprechzeiten / Öffnungszeiten:**

Mo., Di., Do.: 08.00–12.00 Uhr
 Mo., Di.: 14.00–17.00 Uhr
 Mi., Fr.: 09.00–13.00 Uhr
 Do.: 14.00–18.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Dr. med. Ekkehard Klippel

Ritterbrunnen 7, 38100 Braunschweig
 Fax: 0531/12948929
 E-Mail: info@neurologie-braunschweig.com



Sprechzeiten / Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do.:..... 09.00–13.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr
 Mi., Fr.:..... 08.00–12.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Thomas Kohnke

Elbestraße 21, 38120 Braunschweig
 Fax: 0531/845033

**Sprechzeiten / Öffnungszeiten:**

Mo.–Fr.: 09.00–12.00 Uhr
 Mo., Do.:..... 14.00–18.00 Uhr

Dr. med. Sabine Lammers

Triftweg 73, 38118 Braunschweig
 Fax: 0531/2506131
 E-Mail: drlammers@arcor.de

**Sprechzeiten / Öffnungszeiten:**

Mo.–Fr.: 09.00–12.00 Uhr
 Mo., Di., Do.:..... 16.00–18.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Dipl.-Med. Gudrun Lange

Friedrich-Wilhelm-Straße 45, 38100 Braunschweig
 Fax: 0531/6180148

**Sprechzeiten / Öffnungszeiten:**

Mo., Mi., Fr.:..... 09.00–13.00 Uhr
 Di., Do.:..... 14.00–18.00 Uhr

Dr. med. Mark Mielczarek

Papenstieg 8, 38100 Braunschweig
 Fax: 0531/61496985
 E-Mail: arzttermin@gmx.net

**Sprechzeiten / Öffnungszeiten:**

Mo., Di., Do., Fr.:..... 08.00–16.00 Uhr
 Mi.:..... 08.00–13.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Dr. med. Volker Moshagen

Ritterbrunnen 7, 38100 Braunschweig
 Fax: 0531/12948929

**Sprechzeiten / Öffnungszeiten:**

Mo.–Fr.: 08.00–12.00 Uhr
 Mo., Di., Do.:..... 15.00–17.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Dr. med. Bernhard Neumann

Gerstäckerstraße 16, 38102 Braunschweig
 Fax: 0531/14845

**Sprechzeiten / Öffnungszeiten:**

Mo., Do.:..... 08.00–16.00 Uhr
 Mi., Fr.:..... 08.00–12.00 Uhr
 Di.:..... 08.00–11.00 Uhr und 15.00–18.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Dr. med. Annette Scheer

Wilhelm-Bode-Straße 41, 38106 Braunschweig
 Fax: 0531/2337472

**Sprechzeiten / Öffnungszeiten:**

Mo., Di., Mi., Fr.: 10.00–13.00 Uhr
 Do.: 14.00–18.00 Uhr

Dr. med. Karl-Heinz Schlüter

Gerstäckerstraße 16, 38102 Braunschweig
 Fax: 0531/7996091

**Sprechzeiten / Öffnungszeiten:**

Mo., Di., Do., Fr.: 09.00–12.00 Uhr
 Mo., Di., Do.: 15.00–17.00 Uhr

Dr. med. Joachim Schuster

Hagenmarkt 19–20, 38100 Braunschweig
 Fax: 0531/40110

**Sprechzeiten / Öffnungszeiten:**

Mo.–Fr.: 09.00–12.00 Uhr
 Mo., Di., Do.: 15.00–17.00 Uhr

Dipl.-Med. Wenzeslawa Stefanowa

Friedrich-Wilhelm-Straße 42, 38100 Braunschweig
 Fax: 0531/1232988
 E-Mail: info@drdr-becker.de

**Sprechzeiten / Öffnungszeiten:**

Mo.–Fr.: 09.00–11.00 Uhr
 Mo., Di., Do.: 15.00–17.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Dr. med. Herma Steinberg

Fasanenstraße 25, 38102 Braunschweig
 Fax: 0531/330302

**Sprechzeiten / Öffnungszeiten:**

Mo., Di., Do., Fr.: 08.00–12.00 Uhr
 Mo.: 15.00–17.00 Uhr
 Mi.: 14.00–18.00 Uhr

Winfried Suerdieck

Ziegenmarkt 6, 38100 Braunschweig
 Fax: 0531/14204

**Sprechzeiten / Öffnungszeiten:**

Mo.–Do.: 09.00–12.00 Uhr
 Mo., Di., Do.: 15.00–17.00 Uhr
 Fr.: 09.00–11.00 Uhr

Dr. (YU) Aleksandra Tanackovic

Hagenmarkt 19/20, 38100 Braunschweig
 Fax: 0531/40110

**Sprechzeiten / Öffnungszeiten:**

Mo.–Fr.: 08.00–13.00 Uhr
 Mo., Di., Do.: 15.00–18.00 Uhr

Dr. med. Henrike Tribukait

Fasanenstraße 25, 38102 Braunschweig
 Fax: 0531/330302

**Sprechzeiten / Öffnungszeiten:**

Mo.: 13.00–18.00 Uhr
 Di., Mi., Fr.: 08.00–13.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Dr. med. Birgit Willeke

Steinweg 27, 38100 Braunschweig
 Fax: 0531/571824

**Sprechzeiten / Öffnungszeiten:**

Mo., Di., Do., Fr.: 08.00–13.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Praxen – Psychologischer Psychotherapeuten

Eine psychotherapeutische Behandlung ist dann angezeigt, wenn Sie in Ihrem Leben immer wieder an ähnliche Schwierigkeiten geraten, die Sie mit eigener Kraft nicht bewältigen können. Dies ist z. B. bei einer Depression, Angsterkrankung, Burn Out oder auch Suchterkrankung der Fall. Ob eine psychotherapeutische Behandlung bei bestehenden Schwierigkeiten eine geeignete Behandlung darstellen kann, sollten Sie mit Ihrem behandelnden Arzt besprechen. Nicht selten verstecken sich auch hinter organischen Beschwerden psychische Probleme, die durch eine Psychotherapie wesentlich positiv beeinflusst werden können.

Derzeit arbeiten in Braunschweig 72 Psychologische Psychotherapeuten und 23 Kinder- und Jugendlichen Psychotherapeuten. Alle diese Psychotherapeuten sind approbiert. Ihre Adressen finden sich in den Gelben Seiten unter den Rubriken „Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten“ und „Psychologische Psychotherapeuten“ unter dem Buchstaben „P“ für Psychotherapeuten. Ihre psychotherapeutische Ausrichtung sowie Spezialisierung kann dem Internetauftritt www.arztauskunft-niedersachsen.de der Kassenärztlichen Vereinigung Niedersachsen oder dem Internetauftritt www.psych.info.de der Psychotherapeutenkammern entnommen werden.

Psychologische Psychotherapeuten sind für die psychotherapeutische Behandlung von erwachsenen Patienten ausgebildet. Patienten wenden sich direkt mit ihrer Chipkarte an die Therapeuten. Monatliche Praxisgebühr oder Überweisung ist ab dem 18. Lebensjahr nötig. Die Versicherten beantragen die Kostenübernahme zusammen mit ihrem Psychotherapeuten bei ihrer gesetzlichen Krankenkasse, privaten Krankenversicherung oder Beihilfestelle.

Nach den Psychotherapierichtlinien sind drei psychotherapeutische Verfahren wissenschaftlich anerkannt und sozialrechtlich zugelassen: Verhaltenstherapie, tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie und analytische Psychotherapie. Die inhaltliche Bestimmung dieser drei Ausrichtungen ist den entsprechenden Passagen in www.arztauskunft-niedersachsen.de zu entnehmen. Richtlinien-Psychotherapeuten sind Mitglieder der Psychotherapeutenkammer Niedersachsen und unterliegen damit deren Berufsordnung. Alle Praxen arbeiten in enger Vernetzung mit ärztlichen Kollegen und anderen Institutionen zusammen.

Da psychotherapeutische Praxen reine Bestellpraxen sind, können Termine nur nach vorheriger Absprache vereinbart werden. Die Sprechzeiten sind den Praxisschildern oder den Ansagen auf den Anrufbeantwortern zu entnehmen.

Kontakt- und Beratungsstelle Verein „der weg“ e.V.

Verein für gemeindenahere sozialpsychiatrische Hilfen

Café der weg (Teestube)
Helmstedter Straße 167, 38102 Braunschweig
E-Mail: kontaktstelle@der-weg-bs.de



Sprechzeiten / Öffnungszeiten:

Mo.: 14.00–18.00 Uhr
 Di.: 10.00–18.00 Uhr
 Mi.: 11.00–18.00 Uhr
 Do. (nur Gruppen): ab 11.00 Uhr
 Sa. (ehrenamtlich): 14.00–18.00 Uhr
 1. und 3. So. im Monat: 14.00–18.00 Uhr
 Erstgespräch für neue Besucher ohne Terminabsprache: Mo. 12.00–14.00 Uhr

Ansprechpersonen:

Pia Illner-Jung, Andreas Sutor, Anselm Strutzke

Angebote:

Beratung im persönlichen Gespräch, Vermittlung von Hilfen in Krisensituationen, wöchentlich stattfindende Gruppenangebote, Aktionen, Feste, Projekte und ein umfangreiches Café-Angebot

Die Kontakt- u. Beratungsstelle und das Café „der weg“ sind ein offenes Angebot für Menschen mit einer psychischen Erkrankung und deren Angehörige aus der Region Braunschweig.

Ehe-, Familien- und Lebensberatung

im Bistum Hildesheim

Aegidienmarkt 11, 38100 Braunschweig
Fax: 0531/126932
E-Mail: info@eheberatung-braunschweig.de
Internet: www.eheberatung-braunschweig.de



Termine:

Nach Vereinbarung

Sprechzeiten:

Telefonisch
 Di.: 10.00–11.00 Uhr und 16.00–17.00 Uhr
 Do.: 10.00–11.00 Uhr

Ansprechpersonen:

Regine Hain

Angebote:

- Einzel- und Paarberatung
- Kommunikationstraining für Paare

Ev. Ehe-, Lebens- und Krisenberatung

Parkstraße 8a, 38102 Braunschweig
Fax: 0531/2203344
Internet: www.lebensberatung-braunschweig.de



Bürozeiten:

Mo.: 08.00–18.00 Uhr
 Di.–Do.: 08.00–16.00 Uhr
 Fr.: 08.00–14.00 Uhr

Offene Sprechstunde:

Mo.: 16.00–18.00 Uhr

Ansprechpersonen:

Sekretariat: Christina Kölsch, Anja Schaper

Zu uns:

Wir sind ein Team mit unterschiedlichen sozialen Grundberufen (Psychologie, Pastoralpsychologie, Sozialarbeit), verfügen alle über eine Zusatzausbildung in Ehe-, Familien-, Lebens- und Krisenberatung und unterschiedliche therapeutische Zusatzqualifikationen.

Angebot:

- Beratung bei persönlichen Problemen in schwierigen Lebenssituationen, Konflikten in der Ehe und Partnerschaft, bei Trennung und Scheidung sowie bei Familienkrisen. Das Angebot richtet sich an Einzelne, Paare und Familien.
- Krisenberatung
- Gruppen- und Einzelsupervision

Frauen- und Mädchenberatung bei sexueller Gewalt e.V.

Goslarsche Straße 88, 38118 Braunschweig
Fax: 0531/2336668
E-Mail: frau-maed-beratung-bs@gmx.net
Internet: www.trau-dich-bs.de

**Sprechzeiten:**

Telefonisch

Di., Do.: 09.30–11.30 Uhr
 Mi.: 15.00–17.00 Uhr

Offene Beratung (ohne telefonische Voranmeldung):

Mi.: 15.00–17.00 Uhr

Angebote:

- Einzelberatung für von sexueller Gewalt betroffene Mädchen und Frauen, auf Wunsch auch anonym
- Beratung für Mütter, Freundinnen oder andere Vertrauenspersonen von betroffenen Mädchen und Frauen
- Gruppenangebote für betroffene Mädchen und Frauen
- Begleitung zum Arzt, Polizei, Rechtsanwalt
- Prozessvorbereitung und -begleitung
- Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskurs (Wen-Do)
- Informations- und Präventionsveranstaltungen sowie Elternabende in Kitas, Schulen etc.

Frauenberatungsstelle Braunschweig

Hamburger Straße 239, 38114 Braunschweig
Fax: 0531/3240492
E-Mail: frauenberatungsstelleBS@t-online.de
Internet: www.frauenberatungsstelle-bs.de

**Sprechzeiten / Öffnungszeiten:**

Mo., Mi., Fr.: 09.00–12.00 Uhr
 Di., Do.: 14.00–17.00 Uhr
 bitte nach Möglichkeit vorher Termin vereinbaren

Angebote:

In der Frauenberatungsstelle finden Frauen mit Gewalterfahrungen jeglicher Art professionelle und frauenspezifische Beratung und Unterstützung.

Wir bieten für Frauen jeden Alters, jeder Kultur und jeder sexuellen Orientierung sowie für alle Probleme von Frauen psychologische Beratung und Krisenintervention an und informieren Sie bei sozialrechtlichen Fragen. Die Beratung kann telefonisch oder persönlich und auf Wunsch anonym erfolgen, einzeln oder in Form von Gruppengesprächen, kurz- oder längerfristig.

Gerontopsychiatrische Beratungsstelle ambet e.V.

**Beratung und Hilfe bei Demenz, Depression,
 Sucht- oder Wahnerkrankungen im Alter**

Triftweg 73, 38118 Braunschweig
Fax: 0531/25657-99
**E-Mail: marianne.golmann@ambet.de,
 michael.baumgart@ambet.de**
Internet: www.ambet.de/gb

**Sprechzeiten:**

Telefonisch
 Mo.–Do.: 09.00–12.30 Uhr und 13.00–16.30 Uhr
 Fr.: 09.00–14.00 Uhr
 Persönliche Beratung nach Vereinbarung

Ansprechpersonen:

Marianne Golmann, Dipl. Psych.
Michael Baumgart, Dipl. Soz. Päd./-Arb.

Angebote:

- Beratung, Schulung und Gesprächskreise für Angehörige
- Beratung und Gruppenbetreuung für Erkrankte
- Fachberatung, Vortragsveranstaltungen, Fortbildungen für Fach- und Betreuungskräfte
- Vorträge, Informationen im Internet, Ausleihe von themenbezogenen Büchern und Filmen für die interessierte Öffentlichkeit

Jugendberatung bib

Domplatz 4, 38100 Braunschweig
Fax: 0531/52086
E-Mail: jugendberatung-bib@b-e-j.de
Internet: www.jugendberatung-bib.de

**Offene Sprechzeiten**

Mo–Fr: 14.00–17.00 Uhr
Ansonsten Termine nach Vereinbarung

Ansprechpersonen:

Holger Barkhau, Christian Germershausen, Rita Geistlinger, Ulrike Giebert,
Ute Martens-Stürmer

Angebote:

Beratung von jungen Menschen zwischen 14 und 26 Jahren bei psychosozialen Schwierigkeiten und Fragen wie Probleme mit den Eltern, Auszug, Unzufriedenheit mit sich, Selbstwertprobleme, Einsamkeit, Sexualität, Gewalt, Drogen- oder Alkoholmissbrauch, Essstörungen, schulische und berufliche Probleme, Geldprobleme.

Die Beratung ist kostenlos und vertraulich.

Psychotherapeutische Beratungsstelle

des Studentenwerks OstNiedersachsen

Fallersleber-Tor-Wall 10, 38100 Braunschweig
E-Mail: pbs.bs@stw-on.de
Internet: www.stw-on.de

**Bürozeiten:**

Mo.–Mi., Fr.: 10.00–12.00 Uhr

Ansprechpersonen:

Frau Göritz

Angebote für Studierende:

- Beratungsgespräche bis auf 10 pro Kalenderjahr begrenzt
- Workshops, Tagesseminare, Gruppenangebote

Sozialpsychiatrischer Dienst

Stadt Braunschweig,
Fachbereich Soziales und Gesundheit

Hamburger Straße 226, 38114 Braunschweig
Fax: 0531/470-7288
E-Mail: sozialpsychiatrischer.dienst@braunschweig.de
Internet: www.braunschweig.de

**Sprechzeiten / Öffnungszeiten:**

Mo.–Do.: 08.30–16.00 Uhr
Fr.: 08.30–13.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Ansprechpersonen:

Dipl. Sozialarbeiter/innen / Dipl. Sozialpädagog/innen, Psychiater

Angebot:

Siehe Eintrag unter „Notrufe/Notdienste“ Seite 7

Diakonische Gesellschaft Wohnen und Beraten mbH (DWB)

Stadtteilladen Mitte

Münzstraße 12, 38100 Braunschweig
 Fax: 0531/2428031
 E-Mail: a.just@diakonie-dwb.de
 Internet: www.diakonie-dwb.de



Sprechzeiten / Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr.:..... 10.00–12.00 Uhr

Ansprechpersonen:

Alexander Just

Angebot:

Beratung und Unterstützung bei persönlichen Problemen, in Angelegenheiten des SGB II und SGB XII, sowie in anderen Rechtsfragen, bei der Einrichtung einer postalischen Erreichbarkeit, bei der Beschaffung von Papieren, bei Wohnungsangelegenheiten wie Mietschulden oder Kündigung, bei der Wohnungs- und Arbeitssuche, bei finanziellen Angelegenheiten und bei der Schuldenregulierung, beim Umgang mit Ämtern und Vermietern, etc. in Form ambulanter Betreuung für Menschen mit psychischen Erkrankungen und Suchterkrankungen im Rahmen der Eingliederungshilfe.

TelefonSeelsorge Braunschweig

In der Propstei Braunschweig

Schützenstraße 23, 38100 Braunschweig
 Telefon: 0800/1110111
 E-Mail: braunschweig@telefonseelsorge.de
 Internet: www.telefonseelsorge.de



Angebot:

Rund um die Uhr erreichbar, anonym, vertraulich und gebührenfrei, telefonisch, als E-Mail und als Chat-Seelsorge.

Eingliederungshilfe

Menschen mit anhaltenden psychischen Problemen haben die Möglichkeit ambulante Eingliederungshilfe als Sozialleistung (SGB XII) zu beantragen. Diese Leistung setzt die freiwillige Inanspruchnahme und die Motivation zur Mitarbeit voraus.

Ambulante Eingliederungshilfe, bzw. im genaueren Ambulante Soziale Betreuung ist eine Hilfestellung bei der betroffene Menschen bei ihren individuellen Plänen und Wünschen bezüglich der jeweiligen Lebenssituation von Sozialarbeiter begleitet werden.

Mögliche Themen sind u.a. entlastende Gespräche bei emotional belastenden Erlebnissen, die Haushaltsführung, der Aufbau bzw. Ausbau der Alltagsgestaltung, die Motivierung zur Teilnahme an Freizeitangeboten, Unterstützung beim Aufbau von sozialen Kontakten, Begleitung bei Arzt- sowie Behördenterminen.

Ambulante Soziale Betreuung muss bei der Eingliederungshilfe der Stadt Braunschweig beantragt werden. Dort wird ggf. mittels eines psychiatrischen Gutachtens überprüft ob ein Anspruch auf die Sozialleistung besteht. Die Kosten werden, wenn das jeweilige Einkommen eine gewisse Höhe nicht überschreitet, vom Sozialhilfeträger übernommen.

Es besteht auch die Möglichkeit diese Leistung im Rahmen des Persönlichen Budgets in Anspruch zu nehmen. Beim Persönlichen Budget wird das Recht auf Leistungen nach dem SGB XII, in einen Geldbetrag umgerechnet, von welchem dann Sozialleistungen selbst „eingekauft“ werden können.

Zusammen mit einem der Anbieter von Sozialer Ambulanter Betreuung in Braunschweig wird ein Hilfeplan erstellt, in dem gemeinsam erarbeitet wird in welchen Bereichen Unterstützung gewünscht wird und in welchen Bereichen Stärken vorhanden sind. Der Hilfeplan wird mit einem Mitarbeiter des Gesundheitsamtes besprochen und eine individuelle monatliche Stundenanzahl festgelegt. Je nachdem wie viele Stunden bewilligt werden, können nach Bedarf Termine stattfinden.

Fachbereich Soziales und Gesundheit

**Abteilung Soziale Sicherung, Behindertenhilfe, Rechtsangelegenheiten,
Stelle Eingliederungshilfe**

Naumburgstraße 25, 38124 Braunschweig

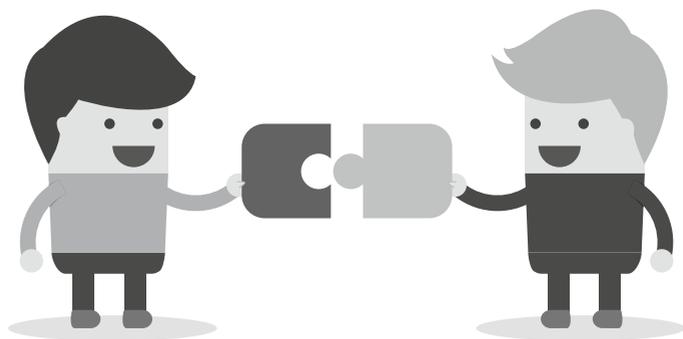
Öffnungszeiten Infothek:

Mo., Mi. und Fr.: 09.00–12.30 Uhr

Angebote:

Die Stelle Eingliederungshilfe gehört zur Abteilung Soziale Sicherung, Behindertenhilfe, Rechtsangelegenheiten im Fachbereich Soziales und Gesundheit in der Naumburgstraße 25, 38124 Braunschweig. In der Stelle werden in Ausführung des SGB IX und des SGB XII ambulante, teilstationäre und stationäre Leistungen der Eingliederungshilfe gewährt.

Hierzu gehören z. B. das ambulant betreute Wohnen, Hilfsmittel, das stationäre Wohnen, Leistungen für eine Werkstatt für behinderte Menschen sowie integrative Schul- und Kindergartenbetreuung. Die zuständigen Sachbearbeiter arbeiten nach Terminvergabe



Ambet e.V.

Triftweg 73, 38118 Braunschweig

Fax: 0531/2565799

**E-Mail: susanne.hiestermann@ambet.de,
petra.wittlief@ambet.de**

Internet: www.ambet.de



Sprechzeiten / Öffnungszeiten:

Mo.–Do.: 08.00–16.30 Uhr

Fr.: 08.00–14.00 Uhr

Ansprechpersonen:

Frau Hiestermann, Frau Wittlief

Angebote:

- Aufsuchende ambulante soziale Betreuung für psychisch erkrankte Menschen in der eigenen Wohnung
- Soziotherapie

Ambet e.V.

Helenenstraße 19, 38118 Braunschweig

Fax: 0531/88639473

E-Mail: brigitte.utz@ambet.de

Internet: www.ambet.de



Sprechzeiten / Öffnungszeiten:

Mo.–Do.: 09.00–16.00 Uhr

Fr.: 09.00–14.00 Uhr

Ansprechpersonen:

Brigitte Utz

Angebote:

Ambulante psychiatrische Pflege ist die Betreuung von psychisch kranken

Erwachsenen, die in ihrer eigenen Wohnung leben. Durch regelmäßige Besuche und Begleitung innerhalb eines begrenzten Zeitraumes soll der gesundheitliche Zustand der Klienten so stabilisiert werden, dass sie ihren Alltag bewältigen können. Es handelt sich dabei um eine Behandlungspflegeleistung nach §37.2 SGB V oder die Integrierte Versorgung nach §140 a-h SGB V.

AWO Sozialpsychiatrisches Zentrum Braunschweig

Ambulant Betreutes Wohnen

Parkstraße 2–4, 38102 Braunschweig
 Mobil: 0160/5351053
 E-Mail: team620@awo-bs.de
 Internet: www.awo-bs.de



Sprechzeiten / Öffnungszeiten:

Mo.–Fr.: 09.00–17.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Ansprechpersonen:

Frau Julia Weber

Angebote:

Wir unterstützen Menschen mit einer psychischen Erkrankung in ihrem häuslichen Umfeld und unterstützen Sie dabei:

- ...sich im lebenspraktischen Bereich zurechtzufinden.
- ...sich Perspektiven zu verschaffen und die eigene Lebensplanung zu entwickeln.
- ...sich materielle Ressourcen zu erschließen.
- ...sich mit ihrer Erkrankung auseinanderzusetzen.
- ...sich im Arbeitsleben auszuprobieren und Ihre Freizeit erfüllend zu gestalten.

AWO-Jugend- & Erziehungshilfen

Sozialtherapeutische Einzelbetreuung (STEB)

Humboldtstraße 12, 38106 Braunschweig
 Fax: 0531/334927
 E-Mail: steb@awo-bs.de
 Internet: www.awo-bs.de



Sprechzeiten / Öffnungszeiten:

Mo.–Do.: 08.00–18.00 Uhr
 Fr.: 08.00–17.00 Uhr

Ansprechpersonen:

Herff Hoffmann, Frau Herfort

Angebote:

- Sozialtherapeutische und sozialpädagogische Einzelbetreuung in Einzelwohnungen
- Intensivbetreuung mit „Rund-um-die-Uhr“ Rufbereitschaft
- Systematische Familientherapie
- Körpertherapeutische Angebote

Verein „der weg“ e.V.

Verein für gemeindenaher sozialpsychiatrische Hilfen

Bruchtorwall 9–11, 38100 Braunschweig
 Fax: 0531/2429129
 E-Mail: info@der-weg-bs.de
 Internet: www.der-weg-bs.de



Sprechzeiten / Öffnungszeiten:

Mo.–Do.: 09.00–16.00 Uhr
 Fr.: 09.00–14.00 Uhr

Ansprechpersonen:

Reinhard Neese-Busch (Dipl. -Soz.-Päd.)
Thekla Offermann (Dipl.-Soz.-Päd.)

Angebote:

- Individuelle Unterstützung und Begleitung
- Regelmäßige auch aufsuchende Kontakte durch eine feste Bezugsperson
- Begleitende Hilfe zur Gestaltung der Freizeit und persönlicher Kontakte
- Anleitung und Unterstützung zur Selbstversorgung und zur Haushaltsführung
- Hilfen zur Sicherstellung von rechtlichen und materiellen Ansprüchen
- Beratung zur beruflichen Integration
- Einzel-, Gruppen- und Familiengespräche

Institut für Persönliche Hilfen e.V.

– INSEL –

Bruchtorwall 9–11, 38100 Braunschweig
Fax: 0531/129241-22
E-Mail: info@insel-braunschweig.de
Internet: www.iph-braunschweig.de

**Sprechzeiten / Öffnungszeiten:**

Mo., Di., Do., Fr.:..... 08.00–12.00 Uhr
Mi.:..... 10.00–12.00 Uhr

Bitte sprechen Sie uns auch auf den Anrufbeantworter – wir rufen dann zurück!

Ansprechpersonen:

Frau Benecken

Angebote:

Die Ambulante Soziale Betreuung ist ein am Menschen orientiertes Angebot als Leistung zur sozialen Eingliederung im Rahmen der Hilfen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft. Dabei ist der Begriff INSEL eine Zusammensetzung aus „Individuelle soziale Entwicklung und Lebensqualität“. Die Ambulante Soziale Betreuung ist ein Angebot für erwachsene, psychisch erkrankte Menschen in Braunschweig.

Einzelbetreuung:

- Wir beraten im vertrauten Umfeld
- Wir unterstützen im Alltag und erarbeiten individuelle Tagesabläufe
- In Krisensituation stehen wir dem Klienten zur Seite
- Wir unterstützen bei Antragsstellungen und informieren über rechtliche Ansprüche
- Wir stehen bei der Arztsuche zur Seite und begleiten den Klienten auf Wunsch
- Wir helfen bei der Suche nach Arbeit, einer Wohnung oder passenden Rehabilitationsmaßnahmen

Gruppenangebote:

In einem monatlich festgelegten Freizeitplan bieten wir unseren Klienten eine Reihe von Möglichkeiten zu fachlich begleiteten Freizeitaktivitäten.

Privat-Nerven-Klinik

Dr. med. Kurt Fontheim GmbH & Co. KG

Angebot:

Siehe Seite 10 (Psychiatrische Kliniken)

VSE

Rebenring 14, 38106 Braunschweig

Fax: 0531/49908

E-Mail: jhe-braunschweig@vse-son.de

Internet: www.vse-im-netz.de

**Sprechzeiten:**

nach Vereinbarung

Ansprechpersonen:

Frau Schendler, Frau Bettels, Frau Beyer

AWO Sozialpsychiatrisches Zentrum Braunschweig

Ambulant Betreutes Wohnen

Parkstraße 2–4, 38102 Braunschweig
Mobil: 0160/5351053
E-Mail: team620@awo-bs.de
Internet: www.awo-bs.de



Sprechzeiten / Öffnungszeiten:

Mo.–Fr.: 09.00–17.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Ansprechpersonen:

Frau Julia Weber

Angebote:

Wir unterstützen Menschen mit einer psychischen Erkrankung, die gemeinsam in einer Wohngemeinschaft leben. Die Unterstützung umfasst die Bereiche: Selbstversorgung, Hauswirtschaft, Umgang mit der Erkrankung und mit Krisen, Entwicklung eigenständiger Tagesstrukturen, Freizeitgestaltung und Beschäftigung.

Wohngruppen am Bankplatz

Bankplatz 5a, 38100 Braunschweig
E-Mail: bettinadeinert@ambulantenkrankenpflege.com
Internet: www.wohngruppenambankplatz.de



Ansprechpersonen:

Bettina Deinert, Sozialarbeiterin / Sozialpädagogin,
 Leiterin der Wohngruppen am Bankplatz

Angebote:

Das betreute Wohnen richtet sich an volljährige Personen mit psychiatrischen Erkrankungen und/oder einer Medikamenten- bzw. Alkoholabhängigkeit. Mittlerweile umfassen die Wohngruppen am Bankplatz 5 Wohnbereiche mit insge-

samt 14 Wohnplätzen. Die Wohngruppen liegen zentral in der Mitte Braunschweigs, dadurch ist die Erreichbarkeit von Einkaufsmöglichkeiten, Ärzten, Banken sowie Behörden für jeden Bewohner gegeben.

Tagesstrukturierende Maßnahmen, Freizeitangebote und Einzelbetreuung schaffen ein Betreuungsnetz, um größtmögliche Stabilisierung des Allgemeinbefindens zu erreichen.

Wohngemeinschaft „Perspektive“

CJD Braunschweig

Georg-Westermann-Allee 76, 38104 Braunschweig
Fax: 0531/7078222
E-Mail: kantenwein@cjd-braunschweig.de
perspektive@cjd-braunschweig.de
Internet: www.cjd-braunschweig.de



Sprechzeiten:

Telefonisch
 Mo.–So.: 09.00–18.00 Uhr

24-Stunden-Betreuung

Ansprechpersonen:

Frau Kantenwein, Frau Schmidt

Angebote:

Die Wohngemeinschaft „Perspektive“ ist eine stationäre Jugendhilfemaßnahme. Das Angebot richtet sich an Mädchen und junge Frauen ab 14 Jahren mit einer Essstörung (Anorexie, Bulimie), bei denen nach einem Klinikaufenthalt oder bei fortgeschrittener ambulanter Therapie ein sozialpädagogischer oder therapeutischer Hilfebedarf besteht. Es stehen 9 Plätze zur Verfügung. Die Betreuung erfolgt 24 h/ Tag durch ein multiprofessionelles Team aus Sozial- und Heilpädagoginnen, einer Psychologin und zwei Ernährungsfachkräften.

VSE

Rebenring 14, 38106 Braunschweig
 Fax: 0531/49908
 E-Mail: jhe-braunschweig@vse-son.de
 Internet: www.vse-im-netz.de

**Sprechzeiten:**

Nach Vereinbarung

Ansprechpersonen:

Frau Schendler, Frau Bettels, Frau Beyer

Sozialpsychiatrische Wohngruppe

Wilhelmitorwall 12, 38118 Braunschweig
 Mobil: 0170/576132
 E-Mail: s.steinke@kaestorf-jugendhilfe.de
 Internet: www.diakonie-kaestorf.de/287.html

**Ansprechpersonen:**

Stefanie Steinke

Angebote:

- 9 Plätze in der Basiswohngruppe
- 2 Außenwohnungen
- Hilfen für jungen Menschen mit seelischen Erkrankungen und Störungen der Emotionen
- Tagesstrukturangebote mit dem Ziel der Stabilisierung und Integration der jungen Menschen in die Gemeinschaft/Schule/Beruf
- Erlernen eines verantwortungsvollen Umgangs mit den Folgen der Erkrankung wie Medikation, Stimmungsschwankungen und Drogenabstinenz
- Beratungsangebote für Eltern und Geschwister

Ambet e.V.

Triftweg 73, 38118 Braunschweig
 Fax: 0531/25657-99
 E-Mail: andrea.itze@ambet.de
 Internet: www.ambet.de

**Sprechzeiten / Öffnungszeiten:**

Mo.–Do.: 09.00–12.00 Uhr

Ansprechpersonen:

Andrea Itze

Angebote:

Das Angebot der ambulant betreuten Wohngruppen richtet sich an ältere Menschen (ab ca. 60 Jahren), die sich z.B. aufgrund von:

- Körperlicher Pflegebedürftigkeit
- Psychischer Veränderung
- Vereinsamung und Isolation ohne körperlicher Pflegebedürftigkeit

mit der Haushaltsführung und mit der Bewältigung des Alltags alleine überfordert fühlen.

Insgesamt gibt es sechs Wohngruppen über das Stadtgebiet von Braunschweig verteilt. Es wohnen jeweils vier bis fünf Bewohner zusammen und werden stundenweise von einem festen Betreuungsteam, bestehend aus sozialpädagogischen und hauswirtschaftlichen Fachkräften unterstützt. Bei Bedarf kann ein ambulanter Pflegedienst organisiert werden, so dass auch bei zunehmender Pflegebedürftigkeit ein Verbleib in der gewohnten Umgebung möglich ist.

AWO Sozialpsychiatrisches Zentrum Braunschweig

Wohnheim für Menschen mit seelischen Behinderungen

Parkstraße 2–4, 38102 Braunschweig
 E-Mail: sozialpsychiatrisches-zentrum@awo-bs.de
 Internet: www.awo-bs.de



Sprechzeiten / Öffnungszeiten:

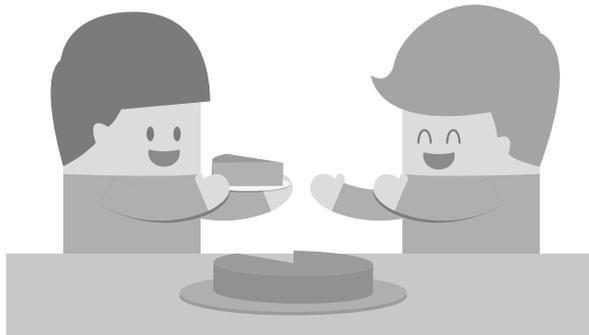
Mo.–Fr.: 09.00–16.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Ansprechpersonen:

Frau Heidrun Lühr

Angebote:

- 45 Plätze in stationärer Betreuung incl. 3 Trainingswohngruppen
- dem individuellen Hilfebedarf entsprechende Betreuungsangebote
- im Bereich Wohnen: hauswirtschaftliche und sozio-therapeutische Eingliederungshilfen
- im Bereich Tagesstruktur: individuelle Maßnahmen von der Freizeitgestaltung bis hin zum Arbeitstraining



Arbeitskreis für psychosoziale Hilfen Braunschweig e.V.

Übergangswohnheim für seelisch Behinderte

Hinter der Masch 12, 38114 Braunschweig
 Fax: 0531/58021-18
 E-Mail: info@ak-uewo-bs.de



Sprechzeiten / Öffnungszeiten:

Mo.–Fr.: 09.00–16.00 Uhr

Ansprechpersonen:

Frau Böhm, Herr Markus

Angebote:

- 20 Plätze Übergangswohnheim (stationär),
- 8 Plätze in 2 Außenwohngruppen (stationär)

AWO Sozialpsychiatrisches Zentrum Braunschweig

Heiminterne Tagesstruktur – Nutzung durch externe Teilnehmer

Parkstraße 2-4, 38102 Braunschweig

Fax: 0531/3240492

E-Mail: sozialpsychiatrisches-zentrum@awo-bs.de

Internet: www.awo-bs.de



Sprechzeiten / Öffnungszeiten:

Mo.–Fr.: 09.00 - 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Ansprechpersonen:

Beate Sielaff

Angebote:

Die Hilfe zur Tagesstrukturierung für Externe erfolgt im Einzelfall und über Abrechnung einer Pauschale in Abstimmung mit dem örtlichen Kostenträger im Rahmen der Eingliederungshilfe nach SGB XII.

Das Angebot umfasst bis zu 15 Stunden pro Woche und richtet sich an psychisch kranke Menschen, welche in der eigenen Wohnung leben und folgendermaßen Unterstützung in der Tagesstrukturierung benötigen...

- als langfristiges Angebot...

um dauerhaft niedrigschwellig bzw. im geringeren Umfang, verbindliche Unterstützung zur individuellen Tagesstrukturierung zu erhalten.

- als Überbrückung...

möglicher Wartezeiten bis zum Beginn weiterführender Maßnahmen, wie z.B. Tagesstätten oder WfbM erhalten.

Verein „der weg“ e.V.

Verein für gemeindenahere sozialpsychiatrische Hilfen

Tagesstätte Königstieg

Königstieg 15, 38118 Braunschweig

Fax: 0531/58049722

E-Mail: ts-koenigstieg@der-weg-bs.de



Tagesstätte Helmstedter Straße

Helmstedter Straße 167, 38102 Braunschweig

Fax: 0531/7018493

E-Mail: ts-helmstedter@der-weg-bs.de



Internet: www.der-weg-bs.de

Sprechzeiten / Öffnungszeiten:

Mo.–Fr.: 08.30–15.30 Uhr

Ansprechpersonen:

Tagesstätte Königstieg: Peter Stappmanns, Ina Schmidt-Petrat

Tagesstätte Helmstedter Straße: Katrin Watzlawek, Martin Brühe

Angebote:

Die Tagesstätten „der weg e.V.“ sind teilstationäre Einrichtungen für erwachsene psychisch erkrankte Menschen aus der Region Braunschweig.

Die Stabilisierung und individuelle Förderung steht im Mittelpunkt der Maßnahme; Bezugspersonen aus unserem multiprofessionellen Team stehen Ihnen beratend und begleitend zur Seite.

Abgestimmt auf die individuellen Fähigkeiten und persönlichen Interessen können die Teilnehmer ein vielfältiges therapeutisches Angebot nutzen.

- Erprobung und Training von Fähigkeiten, Belastbarkeit und Ausdauer
- Förderung sozialer Kompetenzen
- Unterstützung bei der selbständigen Lebensführung nach Phasen der Erkrankung
- Begleitung zur Bewältigung persönlicher Krisensituationen
- Erweiterung der Kompetenzen im Hinblick auf eine berufliche Rehabilitation

VSE

Rebenring 14, 38106 Braunschweig
 Fax: 0531/49908
 E-Mail: jhe-braunschweig@vse-son.de
 Internet: www.vse-im-netz.de

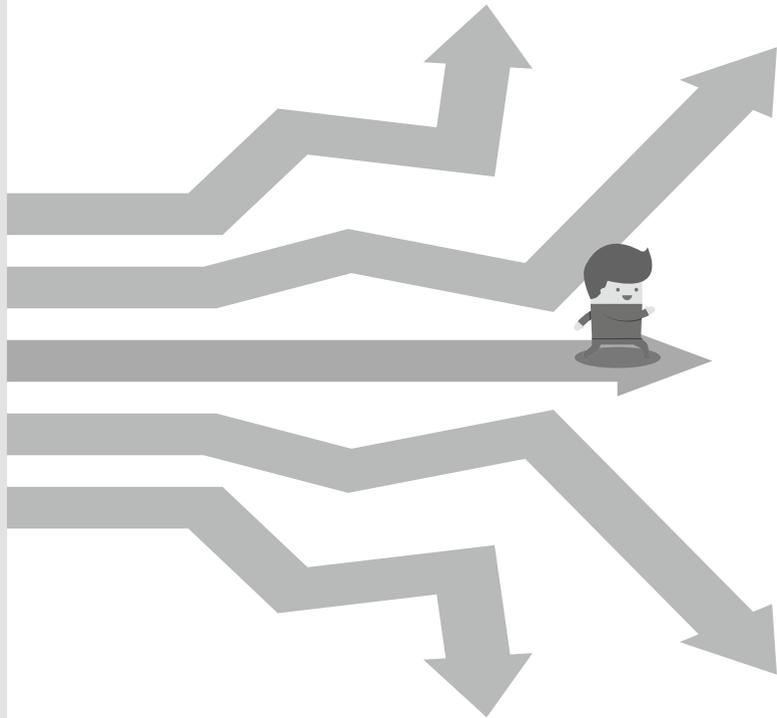


Sprechzeiten:

Nach Vereinbarung

Ansprechpersonen:

Frau Schendler, Frau Bettels, Frau Beyer



Berufsförderungswerk Goslar

Geschäftsstelle Braunschweig

Ringcenter / Berliner Platz 1c, 38102 Braunschweig
 Fax: 0531/70733679
 E-Mail: h.kirchberg@bfg-goslar.de
 Internet: www.bfg-goslar.de



Sprechzeiten / Öffnungszeiten:

Mo.–Do.: 08.00–16.00 Uhr
 Fr.: 08.00–12.30 Uhr
 nach telefonischer Vereinbarung

Ansprechpersonen:

Heidegred Kirchberg, Tel.: 0531/707336711
 Volker Kimpel, Tel.: 0531/707336714

Angebote:

Angebote für Menschen nach psychischen oder psychosomatischen Erkrankungen;
 4-wöchige Feststellungsmaßnahme (BF/AP) zur Abklärung des Reha-Bedarfs.

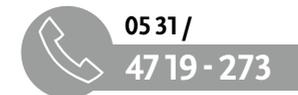
9-monatige Integrationsmaßnahme AVANTI zur Integration in den ersten
 Arbeitsmarkt (4 Monate Stabilisierung und Festigung, danach 5 Monate
 betriebliches Praktikum).

Beginntermine auf telefonische Anfrage oder im Internet

Lebenshilfe Braunschweig gemeinnützige GmbH

Industrie-Service

Ludwigstraße 14, 38106 Braunschweig
 Fax: 0531/4719-285
 E-Mail: thomas.grove@lebenshilfe-braunschweig.de
elisabeth.schmidt@lebenshilfe-braunschweig.de
 Internet: www.lebenshilfe-braunschweig.de



Termine:

Nach Vereinbarung

Ansprechpersonen:

Sozialdienst:

Thomas Grove, Tel.: 0531/4719-147,

Elisabeth Schmidt, Tel.: 0531/4719-276.

Angebote:**Industrie-Service**

Die Braunschweiger Reha-Werkstatt Industrie-Service bietet Menschen mit seelischen Behinderungen, die wegen Art und Umfang ihrer psychischen Belastbarkeit dem allgemeinen Arbeitsmarkt nicht mehr oder noch nicht wieder zur Verfügung stehen, ein umfassendes Angebot beruflicher Bildungs- und Rehabilitationsmöglichkeiten zur Teilhabe am Arbeitsleben auf Grundlage des SGB IX. Zu den Arbeitsangeboten zählen Dienstleistungen, handwerkliche Berufsfelder, Eigenprodukte sowie Auftragsarbeiten für Industriefirmen der Braunschweiger Region.

Maßnahmen zur Teilhabe am Arbeitsleben

Die Maßnahmen zur Teilhabe am Arbeitsleben beinhalten im:

- Eingangsverfahren
- Berufsbildungsbereich
- Arbeitsbereich
- Fachdienst berufliche Integration

sowohl die fachliche Qualifizierung als auch persönlichkeitsbildende Angebote.

- Tätigkeitsfelder
- Bürodienste
- Fahrradwerkstatt
- Garten- und Landschaftspflege
- Gebäudereinigung
- Handwerkliche Dienste
- Kantine / Kiosk
- Keramikwerkstatt
- Konfektionierung
- Metallbau

- Montage
- Textil
- Transport / Logistik
- Versandhandel

Integrationsfachdienst / IFD

Träger: Verein „der weg“ e.V., Verein für gemeindenaher sozialpsychiatrische Hilfen

Bruchtorwall 9–11, 38100 Braunschweig

IFD – Vermittlung: 0531/614997-12/13

IFD – Berufsbegleitung: 0531/614997-14/15/16/17

E-Mail: info@der-weg-bs.de

**Sprechzeiten:**

Nach Vereinbarung

Ansprechpersonen:

Frau Eichner, Frau Feldmann, Herr Koch, Frau Pieper-Günter, Herr Reiffer, Frau Schwencke

Angebote:

Der Integrationsfachdienst ist ein Beratungsangebot für Menschen mit Behinderungen bei der beruflichen Eingliederung sowie der Sicherung des bestehenden Arbeitsverhältnisses.

Persönliche Beratung und Begleitung bei

- der Vermittlung auf einen geeigneten Arbeits- oder Ausbildungsplatz
- der Vorbereitung und Durchführung von Trainingsmaßnahmen und Praktika
- der Gefährdung eines bestehenden Arbeitsverhältnisses
- Konflikten am Arbeitsplatz
- Fragen der innerbetrieblichen Umsetzung
- dem beruflichen Wiedereinstieg nach längerer Erkrankung

Lavie Reha gGmbH

Fallerslebenstraße 12, 38154 Königslutter
 Fax: 05353/9518-8
 E-Mail: lavie@t-online.de
 Internet: www.lavie-reha.de



Sprechzeiten / Öffnungszeiten:

Mo. – Do.: 08.00–16.00 Uhr
 Fr.: 08.00–14.00 Uhr

Ansprechpersonen:

Frau Wollenhaupt

Angebote:

- RPK (medizinisch-berufliche Rehabilitation für Erwachsene)
- Medizinische Reha für Jugendliche und junge Erwachsene
- Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen für Jugendliche und junge Erwachsene
- Rehaspezifische Ausbildung für Jugendliche und junge Erwachsene in den Berufsbereichen Büro, Tischlerei, Mediengestaltung, Hauswirtschaft, Gastgewerbe, Küche, Metallberufe, Fachinformatik.
- Jugendliche und junge Erwachsene können während der Rehabilitationsmaßnahmen in unserem Internatsbereich in Königslutter wohnen.
- Die Ausbildung in den Bereich Büro, Mediengestaltung und Fachinformatik kann in unserer Außenstelle in BS-Rautheim durchgeführt werden

Psychosoziale Beratung nach SGB II

Hilfen für Hartz IV-Bezieher, Gesundheitsamt

Hamburger Straße 226, 38114 Braunschweig
 Fax: 0531/470-947266
 E-Mail: hildegard.seipelt@braunschweig.de
 Internet: www.braunschweig.de/leben/gesundheit/beratungsangebot/psychosoziale_beratung.html



Termine:

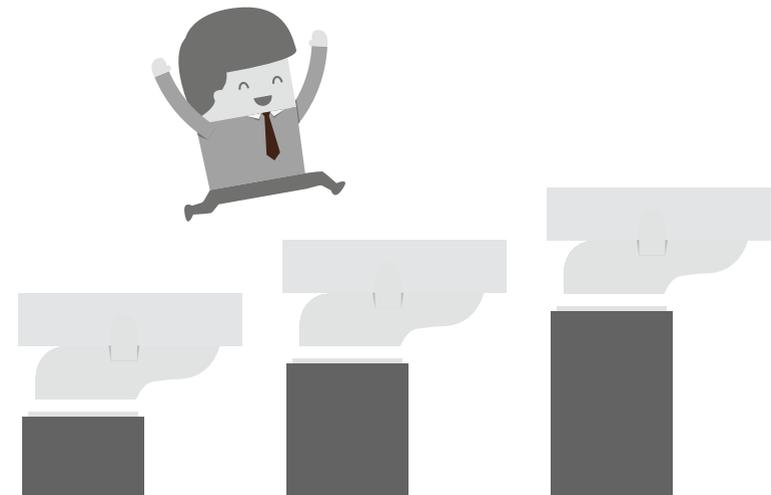
Vereinbarungen erfolgen in Absprache mit dem persönlichen Ansprechpartner des Jobcenters Braunschweig

Ansprechpersonen:

Frau Seipelt

Angebote:

- Persönliche Beratung und Begleitung mit dem Ziel bestehende Hemmnisse bei der Vermittlung in Arbeit abzubauen oder zu mildern.
- Ganzheitliche Berücksichtigung der Ausgangssituation
- Unterstützung bei der Inanspruchnahme weiterer Hilfsangebote oder Fachdienste
- Moderation zwischen mehreren beteiligten Stellen
- Förderung sozialer Kompetenzen
- Begleitung und Bewältigung persönlicher Krisensituationen
- Erweiterung der Kompetenzen im Hinblick auf einen beruflichen (Wieder-)Einstieg
- Unterstützung bei der Berufswegplanung



Cafe Alexius

Tag- und Nachtambulanz
Abteilung für klinische Sozialpsychiatrie

Celler Straße 86, 38114 Braunschweig



Sprechzeiten / Öffnungszeiten:

Täglich: 13.30–17.00 Uhr

Kontaktstelle:

Second-Hand-Laden, Mi. und Sa.: 13.30–17.00 Uhr

AWO Sozialpsychiatrisches Zentrum Braunschweig

Glashaus – Offener Treff

Parkstraße 2–4, 38102 Braunschweig
E-Mail: sozialpsychiatrisches-zentrum@awo-bs.de
Internet: www.awo-bs.de



Sprechzeiten / Öffnungszeiten:

Mo., Do.: 15.00–18.00 Uhr
Di., Mi., Fr.: 15.00–17.00 Uhr
So. / jeden 2. & 4.: 15.00–17.00 Uhr

Ansprechpersonen:

Beate Sielaff

Angebote:

Das Glashaus im Sozialpsychiatrischen Zentrum in der Parkstraße lädt ein zum offenen Treff sowie zu Gruppen, Aktionen und Gespräche.

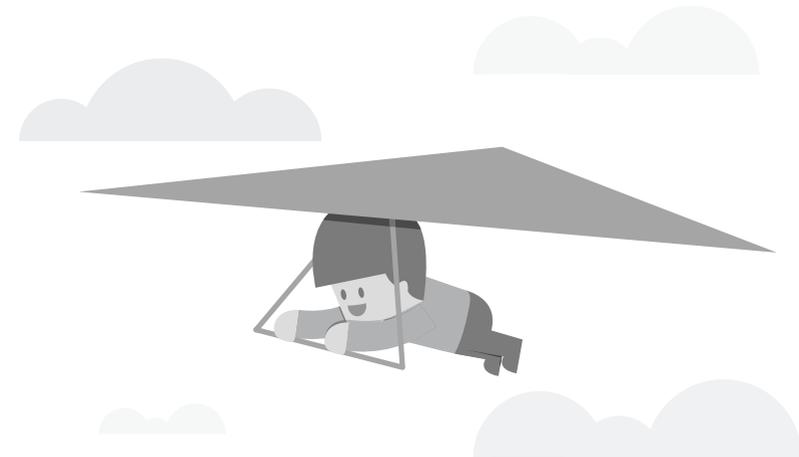
Kontakt- u. Beratungsstelle Verein „der weg“ e.V.

Café der weg (Teestube)

Helmstedter Straße 167, 38102 Braunschweig

Angebote:

Siehe Seite 24 (unter Beratungsstellen)



KIBiS

**Kontakt, Information und Beratung im Selbsthilfebereich,
im Paritätischen Wohlfahrtsverband Braunschweig**

Saarbrückener Straße 255 A, 38116 Braunschweig

Fax: 0531/48079-95

E-Mail: kibis@paritaetischer-bs.de

Internet: www.selbsthilfe-braunschweig.de



Sprechzeiten / Öffnungszeiten:

Mo.–Mi.: 09.00–12.00 Uhr

Do.: 14.00–17.00 Uhr

Ansprechpersonen:

Ines Kampen, Roland Wolter

Adressaten:

- Menschen, die eine Selbsthilfegruppe suchen oder gründen möchten
- bestehende Selbsthilfegruppen und -organisationen
- Fachleute aus dem gesundheitlichen und psychosozialen Bereich

Angebote:

- Beratung und Vermittlung von Selbsthilfe-Interessierten
- Beratung und Unterstützung bei der Neugründung von Gruppen
- organisatorische und inhaltliche Unterstützung bestehender Selbsthilfe-zusammenschlüsse
- Öffentlichkeitsarbeit zur Förderung des Prinzips „Selbsthilfe“
- Vernetzung und Informationsaustausch mit Fachleuten der gesundheitlichen und psychosozialen Versorgung

Selbsthilfegruppen:

- sind Zusammenschlüsse von Betroffenen oder von Angehörigen
- beziehen sich jeweils auf ein gemeinsames Thema aus dem gesundheitlichen, psychischen oder sozialen Bereich
- tauschen themenbezogene Erfahrungen und Wissen aus
- arbeiten eigenverantwortlich, ohne regelmäßige Anleitung durch professionelle Helfer

Overeaters Anonymous – OA

DRK-Begegnungsstätte „Am Wasserturm“

Hochstraße 13, 38100 Braunschweig

E-Mail: evelinoa@gmx.de

Internet: www.overeatersanonymous.de



Sprechzeiten / Öffnungszeiten:

Mi.: 17.00 - 18.30 Uhr

Ansprechpersonen:

Evelin

Angebote:

Wir arbeiten nach dem 12-Schritte-Programm, basierend auf den Anonymen Alkoholikern. Alle Menschen, die vom zwanghaften Essen genesen wollen, sind willkommen – egal ob Bulimie, Magersucht, Überessen, Binge.

SHG Adipositas Braunschweig

Internet: www.adipositas-bs.de



Sprechzeiten / Öffnungszeiten:

Do.: 19.30 Uhr
nach Absprache

Ansprechpersonen:

Martina Frauenschläger

Angebote:

Selbsthilfegruppe für krankhaft Übergewichtige, die abnehmen wollen.

SHG für Essgestörte

Ort bitte erfragen



Treffen:

Jeden 1. und 3. Do. / Monat: 17.30–19.00 Uhr

Angebote:

Selbsthilfegruppe für Männer und Frauen, die von Essstörungen betroffen sind.

SHG Angehörige von essgestörten Jugendlichen

mit Bulimie und Magersucht

Gemeindehaus St. Magni
Adolfstraße 36, 38102 Braunschweig
E-Mail: kibis@paritaetischer-bs.de



Treffen:

1. Di. im Monat: 19.30 Uhr

Ansprechpersonen:

Kontakt über KIBiS (Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen)

AGUS Angehörige um Suizid

E-Mail: kibis@paritaetischer-bs.de



Treffen:

Einmal monatlich Freitag. Näheres beim telefonischen Vorgespräch.

Ansprechpersonen:

Kontakt über KIBiS (Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen)

GEPS Nord e.V.

Gemeinsame Elterninitiative Plötzlicher Säuglingstod

Internet: www.geps.de



Sprechzeiten:

Auf Nachfrage

Lichtblick – Arbeitskreis früh verwaister Eltern

im Verein Hospizarbeit Braunschweig e.V.



Treffen:

Jeden 1. Mi. des Monats:..... 20.00 Uhr

Ansprechpersonen:

Kontakt über den Verein Hospizarbeit Braunschweig e.V.

Angebote:

Trauerbegleitung für Mütter und Väter, die ein Kind verloren haben.

SHG Boerlin – Selbsthilfegruppe Burnout

Ort bitte erfragen
E-Mail: shg-boerlin@gmx.de



Sprechzeiten / Öffnungszeiten:

14-tägig in den ungeraden Wochen
Do.: 19.00–21.00 Uhr

Ansprechpersonen:

Telefonischer Kontakt über KIBiS (Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen)

Angebote:

Für Burnout-Betroffene und -Gefährdete mit arbeits- und lebensbedingten psychischen Belastungsstörungen.

Angehörigenselbsthilfe psychisch erkrankter Menschen

Verein „der weg“ e.V.

Bruchtorwall 9–11, 38100 Braunschweig
Beratungsstelle der weg e.V.: 0531/242910
E-Mail: manowie@aol.com
Internet: www.angehoerigenselbsthilfe-bs.de

**Kontakttelefon:**

Di., Do.:..... 19.00–21.00 Uhr

Ansprechpersonen:

M. Wiedemann

Angebote:

- Gruppen- und Einzelgespräche mit erfahrenen Angehörigen, Erfahrungsaustausch, Unterstützung, beratende Hilfen, Öffentlichkeitsarbeit
- Trialogische Zusammenarbeit mit Psychiatrie Erfahrenen und professionellen, Behandlern

Psychiatrie-Erfahrene Braunschweig

Verein „der weg“ e.V.

Bruchtorwall 9–11, 38100 Braunschweig
Internet: www.psychiatrie-erfahrene-braunschweig.de

**Treffen:**

Jeden 2. Mi. des Monats

Ansprechpersonen:

Markus

Angebote:

- Gruppen und Einzelgespräche mit Angehörigen
- Unterstützung, Erfahrungsaustausch, beratende Hilfen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Trialogische Gespräche mit Psychiatrie-Erfahrenen, Angehörigen und Mitarbeitern verschiedener Einrichtungen

Anonyme Messies**Sprechzeiten:**

Bitte erfragen

**Angebote:**

Selbsthilfegruppe für Menschen mit dem sog. Messie-Syndrom. Die Gruppe ist für Menschen, die desorganisiert, überfordert, beeinträchtigt, innerlich blockiert sind und damit verbunden (große) Probleme haben, ihren privaten Wohnraum / ihr Alltagsleben unter Kontrolle zu behalten.

SHG Angst und Depression

Brunsviga
Karlstraße 35, 38106 Braunschweig
E-Mail: mail@hanskottke.de
Internet: www.hanskottke.de/Selbsthilfegruppe/selbsthilfegruppe.html

**Sprechzeiten / Öffnungszeiten:**

Mo.:..... 18.30–20.00 Uhr

Ansprechpersonen:

Hans Kottke

Angebote:

Wir sind eine „offene Gruppe“ für Menschen mit Ängsten und Depressionen. Wir sprechen in der Gemeinschaft über die Problematik, Therapien, Medikamente und die Bewältigung des Alltags.

SHG Angsterkrankung und Depression

E-Mail: kibis@paritaetischer-bs.de

**Sprechzeiten / Öffnungszeiten:**

Di.: 18.30 Uhr

Ansprechpersonen:

Kontakt über KIBiS (Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen)

Angebote:

Selbsthilfegruppe für Betroffene mit Symptomen aus neurotisch bedingten Angsterkrankungen und Depressionen. Die Gruppe ist nicht geeignet für Menschen mit akuten Suchtproblemen, Krisen oder Psychosen, da in der Gruppe nur Betroffene von Ängsten und Depressionen sind und ein problemübergreifender Austausch erfahrungsgemäß zu einer Überforderung führen kann.

SHG für Schüchterne und Sozialphobiker

Karlstraße 35, Brunsviga
E-Mail: braunschweig@schuechterne.org
Internet: www.schuechterne.org

**Sprechzeiten / Öffnungszeiten:**

Mi.: 19.15 Uhr

Ansprechpersonen:

Julian

Angebote:

Die Gruppe bietet Raum für Menschen, die aus Angst vor anderen einsam oder unsicher sind, die ihre Stärken kaum zeigen können. Hier ist Raum, um Probleme offen anzusprechen und von Lösungen anderer zu lernen. Auch sind Freundschaften möglich, ohne sich dabei zu verstellen.

12-Schritte-Gruppe Co-Abhängigkeit

DRK-Begegnungsstätte Am Wasserturm

Hochstraße 13, 38100 Braunschweig
E-Mail: kibis@paritaetischer-bs.de

**Sprechzeiten / Öffnungszeiten:**

14-tägig Fr.: 18.30–20.00 Uhr

Ansprechpersonen:

Kontakt über KIBiS (Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen)

Angebote:

Selbsthilfegruppe für Menschen, die bereit sind, mittels des 12-Schritte-Programms an ihrer Co-Abhängigkeit zu arbeiten, Menschen, die eine Beziehung zu sich selbst herstellen und positiv gestalten möchten.

Al-Anon

Familiengruppen für Angehörige und Freunde von Alkoholikern

St.-Joseph-Gemeinde
Goslarsche Straße 7, 38118 Braunschweig

Sprechzeiten / Öffnungszeiten:

Di.: 19.30 Uhr

St.-Petri-Gemeinde

Lange Straße 33, 38100 Braunschweig

Sprechzeiten / Öffnungszeiten:

Fr.: 19.30 Uhr

E-Mail: kibis@paritaetischer-bs.de**Ansprechpersonen:**

Kontakt über KIBiS (Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen)

Angebote:

Selbsthilfegruppe für Menschen, die unter dem Alkoholkonsum ihres Angehörigen oder Freundes leiden oder gelitten haben. Die Teilnehmer arbeiten nach dem 12-Schritte-Programm der Anonymen Alkoholiker an ihrer eigenen Genesung.

Alcomed e.V

St.-Thomas-Gemeinde Heidberg
Bautzenstraße 26, 38124 Braunschweig
Internet: www.alcomed.de

Sprechzeiten / Öffnungszeiten:

Di., Fr.: 19.00–21.00 Uhr

Angebote:

Selbsthilfegruppe für Alkohol- und Medikamentenabhängige und Angehörige

Anonyme Alkoholiker**Internet:** www.anonyme-alkoholiker.de

Die Meetings bitte aktuell bei der KIBiS erfragen oder im Internet auf www.selbsthilfe-braunschweig.de oder www.anonyme-alkoholiker.de nachschlagen.

**Ansprechpersonen:**

Kontakt über KIBiS (Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen)

Angebote:

Die Selbsthilfegruppe richtet sich an Menschen, die Probleme mit dem Alkohol haben und abstinent leben möchten. Einzige Voraussetzung für die Teilnahme ist der ehrliche Wunsch, mit dem Trinken aufzuhören. Die Selbsthilfegruppe arbeitet nach dem Anonymitätsprinzip, d.h. nach Nachnamen wird nicht gefragt. Die Arbeit der Gruppe folgt den bekannten 12 Schritten der Anonymen Alkoholiker.

Anonyme Beziehungssüchtige**DRK Begegnungsstätte Am Wasserturm**

Hochstraße 13, 38100 Braunschweig
E-Mail: kibis@paritaetischer-bs.de

Sprechzeiten / Öffnungszeiten:

Mi.: 18.30–20.00 Uhr
 Sa.: 11.00–13.00 Uhr

Ansprechpersonen:

Kontakt über KIBiS (Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen)

Angebote:

Selbsthilfegruppe für Frauen, die Probleme in ihren Beziehungsmustern sehen und gemeinsam daran arbeiten möchten.

Anonyme Sexsüchtige

E-Mail: kibis@paritaetischer-bs.de
Internet: www.anonyme-sexsuechtige.de

Sprechzeiten / Öffnungszeiten:

Do.: 19.15 Uhr



Ansprechpersonen:

Kontakt über KIBiS (Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen)

Angebote:

Die Selbsthilfegruppe ist für Menschen, die Schwierigkeiten haben, ihre sexuellen Aktivitäten zu kontrollieren. Die Gruppe arbeitet nach den 12 Schritten und den 12 Traditionen der Anonymen Alkoholiker. Ziel ist die sexuelle Nüchternheit der Teilnehmer.

Anonyme Spieler Braunschweig

E-Mail: kibis@paritaetischer-bs.de

**Sprechzeiten / Öffnungszeiten:**

Di.: 18.00 Uhr

Ansprechpersonen:

Kontakt über KIBiS (Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen)

Angebote:

Selbsthilfegruppe für Spielsüchtige und deren Angehörige.

Anonyme Co-Abhängige (CoDA) – 12-Schritte-Programm**St.-Magni-Gemeinde**

Hinter der Magnikirche 7, 38100 Braunschweig

E-Mail: kibis@paritaetischer-bs.de

Internet: www.coda-deutschland.de

Sprechzeiten / Öffnungszeiten:

Mo.: 10.00–11.30 Uhr

Ansprechpersonen:

Kontakt über KIBiS (Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen)

Angebote:

CoDA ist eine Gemeinschaft von Männern und Frauen, deren gemeinsames Problem die Unfähigkeit ist, gesunde Beziehungen einzugehen und aufrechtzuerhalten. Die einzige Voraussetzung für die Zugehörigkeit ist der Wunsch nach gesunden und erfüllenden Beziehungen zu uns selbst und zu anderen.

Braunschweiger Freundeskreis e.V.**Sprechzeiten / Öffnungszeiten:**

Mo.–Fr.: 18.00–20.00 Uhr

**Angebote:**

Selbsthilfegruppe für suchtkranke Menschen (Alkohol, Medikamente), Angehörige

DRA (Dual Recovery Anonymous)**St.-Michaelis-Gemeinde**

Echternstraße 12, 38100 Braunschweig

E-Mail: gisela.kosera@yahoo.de

**Sprechzeiten / Öffnungszeiten:**

Fr.: 18.30–20.00 Uhr

Ansprechpersonen:

Gisela

Angebote:

Wir sind eine Selbsthilfegruppe für Menschen mit einem Suchtproblem und einer psychischen Krankheit. Wir arbeiten sinngemäß nach den 12 Schritten der Anonymen Alkoholiker und treffen uns einmal die Woche, um über unsere Probleme zu reden.

Elternkreis Drogen

Sprechzeiten:
Bitte erfragen



Angebote:
Selbsthilfegruppe für Eltern von drogenabhängigen und -gefährdeten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen

eKvA

erwachsene Kinder von Alkoholikern (das Leben danach)

**Voranmeldung per E-Mail erbeten,
Ort des Treffens wird dann bekannt gegeben
E-Mail: ibog76@web.de**



Sprechzeiten / Öffnungszeiten:
14-tägig Mi.: 19.00–21.00 Uhr

Ansprechpersonen:
Kontakt über KIBiS (Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen)

Angebote:
Wir erwachsene Kinder von Alkoholikern beschäftigen uns mit der Aufarbeitung spezieller Themen/Gedanken/Gefühle, die uns aufgrund unserer Kindheit noch stark beeinträchtigen und hauptsächlich nicht oder nicht richtig verarbeitet wurden, z.B. Umgang mit: Wut, Hass, Scham, Trauer – persönlichen Problemen (Beruf, Beziehung, Umfeld) – den noch lebenden Elternteilen, Geschwistern – dem Alkohol selbst.

FSN – Freie Suchtkrankenselbsthilfe Nds. e.V.

Sprechzeiten:
Bitte erfragen



Ansprechpersonen:
Dietmar Schlüter

Angebote:
Gruppen für Betroffene und Angehörige bei Sucht, Alkohol-/Medikamenten-abhängigkeit

Guttempler Braunschweig

Gemeinschaft „Am Wendenthor“

**In den Räumlichkeiten der
Deutschen Angestellten Akademie
Julius-Konegen-Straße 24a, 38114 Braunschweig
Internet: www.amwendenthor.de**



Sprechzeiten / Öffnungszeiten:
Mi.: 18.30–21.30 Uhr

Angebote:
Selbsthilfegruppe für Alkohol, Medikamente und andere persönlichkeitsverändernde Drogen

Guttempler Braunschweig

Gemeinschaft „Brunsviga“

**Hamburger Straße 29, 38114 Braunschweig
Internet: www.brunsviga-guttempler.de**



Sprechzeiten / Öffnungszeiten:

Mo., Mi.: 19.00–22.00 Uhr

Angebote:

Selbsthilfegruppe für Alkoholgefährdete, -kranke und Angehörige

Guttempler Braunschweig**Gemeinschaft „Burglöwe“**

Hamburger Straße 29

Internet: www.burgloewe.de

**Sprechzeiten / Öffnungszeiten:**

Di.: 10.00–12.00 Uhr und 19.00–22.00 Uhr

Do.: 19.00–22.00 Uhr

Angebote:

Selbsthilfegruppe für Alkoholgefährdete, -kranke und Angehörige

Guttempler Braunschweig**Gemeinschaft „H.-E.-Schomburg“**

Tel.: 0531/377343

Hamburger Straße 29, 38114 Braunschweig

Internet: www.guttempler-nds.de

**Sprechzeiten / Öffnungszeiten:**

Do.: 10.00–12.00 Uhr und ab 18.00 Uhr

Ansprechpersonen:

Karin Schulz

Angebote:

SHG zur Überwindung von Suchtproblemen – Alkohol, Medikamente, Drogen – für

Gefährdete, Kranke, Angehörige und Freunde, Kinder aus suchtblasteten Familien.

Einzel- und Gruppengespräche, informieren, beraten, unterstützen und begleiten.

Guttempler Braunschweig**Gemeinschaft „Stand up“**

Julius-Konegen-Straße 24a, 38114 Braunschweig

Internet: www.stand-up-web.de

**Sprechzeiten / Öffnungszeiten:**

Mo.: 18.30–22.00 Uhr

Angebote:

Selbsthilfegruppe für Suchtgefährdete, -kranke und Angehörige

JES (Junkies, Ehemalige, Substituierte)

Internet: www.braunschweig.aidshilfe.de

**Sprechzeiten:**

Telefonisch

Di., Do.: 11.00–16.00 Uhr

Treffen:

1x monatlich dienstags

Angebote:

Selbsthilfegruppe für Drogengebraucher, Ehemalige und Substituierte

NarAnon Familiengruppe

St.-Michaelis-Gemeinde
 Echternstraße 12, 38100 Braunschweig
 E-Mail: NarAnonBS@gmx.de
 Internet: www.naranon.de



Sprechzeiten / Öffnungszeiten:

Do.: 19.00–21.00 Uhr

Ansprechpersonen:

Telefonischer Kontakt über KIBiS (Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen)

Angebote:

Die NarAnon Familiengruppe ist eine anonyme 12-Schritte-Gruppe für Angehörige und Freunde von Süchtigen. Wir arbeiten in den von den Narcotics Anonymous vorgeschlagenen 12 Schritten und versuchen, uns gegenseitig zu helfen. Voraussetzung für die Zugehörigkeit ist, dass im Familien- oder Freundeskreis ein Suchtproblem besteht.

Narcotics Anonymous (NA)

Pfarramt St. Martini
 Eiermarkt 3, 38100 Braunschweig



Sprechzeiten / Öffnungszeiten:

Di.: 19.30–21.15 Uhr

Gemeindehaus St. Michaelis
 Echternstraße 12, 38100 Braunschweig

Sprechzeiten / Öffnungszeiten:

Sa.: 18.30–20.30 Uhr

Angebote:

Selbsthilfegruppe für alle, die aufhören wollen, Drogen zu nehmen – auch bei Alkohol und Medikamenten

SHG Phönix

Leopoldstraße 5, 38100 Braunschweig



Sprechzeiten / Öffnungszeiten:

Mi.: 19.15–21.00 Uhr

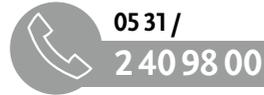
Angebote:

SHG für Alkohol- und Medikamentenabhängige sowie Angehörige



„Refugium“ Flüchtlingshilfe e.V.

Steinweg 5, 38100 Braunschweig
 Fax: 0531/77063
 E-Mail: info@refugium-braunschweig.de
 Internet: www.refugium-braunschweig.de



Sprechzeiten / Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do.: 10.00–16.00 Uhr
 Freitags nach Vereinbarung

Ansprechpersonen:

Oliver Scheichl

Angebote:

- Intergrationsberatung
- Asylverfahrensberatung
- Rechtshilfefond

SOLWODI Niedersachsen e.V.

Bernerstraße 2, 38106 Braunschweig
 Fax: 0531/4738113
 E-Mail: braunschweig@solwodi.de
 Internet: www.solwodi.de



Sprechzeiten / Öffnungszeiten:

Mo.–Fr.: 09.00–15.00 Uhr
 nach telefonischer Vereinbarung

Ansprechpersonen:

Paula Fiebag

Angebote:

SOLWODI ist die Abkürzung von „Solidarity with Women in Distress“ – Solidarität mit Frauen in Not.

SOLWODI engagiert sich für ausländische Frauen und Mädchen, die in Not geraten sind: Opfer von Menschenhandel und Zwangsprostitution, Beziehungsgewalt, von Zwangsheirat bedrohte oder aus Zwangsehen geflohene. Für jede dieser Notlagen bietet SOLWODI individuelle Beratungs- und Hilfsangebote.

Sozialpsychiatrischer Dienst

Stadt Braunschweig, Fachbereich Soziales und Gesundheit

Hamburger Straße 226, 38114 Braunschweig
 Fax: 0531/470-7288
 E-Mail: sozialpsychiatrischer.dienst@braunschweig.de
 Internet: www.braunschweig.de



Offene Sprechzeiten

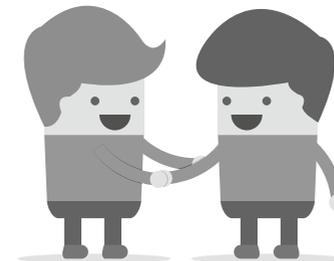
Mo.–Do.: 08.30–16.00 Uhr
 Fr.: 08.30–13.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Ansprechpersonen:

Dipl. Sozialarbeiter, Dipl. Sozialpädagogen, Psychiater

Angebote:

- Beratung und Betreuung von psychisch Kranken und Suchtkranken,
- Beratung von psychisch erkrankten und oder entwicklungsverzögerten Kindern und Jugendlichen
- Hilfen in Krisensituationen
- Beratung von Angehörigen und Kontaktpersonen
- Teilhabeplanung



Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten

Bei der Kassenärztlichen Vereinigung und bei den Kinder- und Jugendlichenpsychiatern gibt es eine Liste aller zugelassenen Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten im Raum Braunschweig. Im Internet stehen alle Psychotherapeuten unter: www.arztauskunft-niedersachsen.de. Eltern betroffener Kinder und/oder Jugendliche bis 21 Jahre können sich direkt mit der Chipkarte an die Psychotherapeuten wenden. Jugendliche können sich ab 15 Jahre allein anmelden. Dazu ist die Gesundheitskarte und ab 18 Jahre zusätzlich eine Überweisung erforderlich.

Die Versicherten können die Kostenübernahme in Zusammenarbeit mit dem Psychotherapeuten bei der gesetzlichen Krankenkasse, der privaten Krankenversicherung oder der Beihilfestelle beantragen. Psychotherapeuten unterliegen der Schweigepflicht.

Bis zu fünf Sitzungen gelten als Probesitzungen, ehe eine Therapie beantragt wird. Die Praxen arbeiten in enger Vernetzung mit entsprechenden Einrichtungen und Institutionen.

Es gibt in Deutschland derzeit drei wissenschaftlich anerkannte und sozialrechtlich zugelassene psychotherapeutische Behandlungsverfahren, die sich im Verständnis und in der Behandlungstechnik unterscheiden: die analytische, die tiefenpsychologische fundierte Psychotherapie und die Verhaltenstherapie, die sich im Verständnis psychischer Erkrankungen und in der Behandlungstechnik unterscheiden, aber auch Überschneidungen haben und integrative Elemente anwenden. Viele Psychotherapeuten haben eine Zusatzqualifikation bezüglich Traumafolgestörungen und/oder andere Spezialisierungen. Grundlegend für den Erfolg der Behandlung ist neben der Fachlichkeit ein gutes Arbeits- und Vertrauensbündnis zwischen Patient und Psychotherapeut. Behandelt wird ein breites Spektrum von Störungen und Auffälligkeiten, die einen Krankheitswert haben und das Leben der Kinder und Jugendlichen erheblich beeinträchtigen. Die Behandlung verläuft in der Regel in Einzelstunden, bei Kindern mit zusätzlicher Beratung der Bezugspersonen. Einige Psychotherapeuten bieten auch Gruppentherapie an.

Ziel der Behandlung ist unter anderem, Abbau von Fehlentwicklungen und positive Entwicklungsschritte bei den Kindern und Jugendlichen aufzubauen. Dadurch können sie sich wieder in ihrem sozialen Umfeld in angemessener Interaktion erleben.

Sprechzeiten sind jeweils per Anrufbeantworter abrufbar. Da die Praxen aufgrund des Therapiesettings reine Bestellpraxen sind, können Termine ausschließlich nur nach vorheriger Absprache vereinbart werden.

Im Notfall wenden sich die Patienten und/oder deren Eltern an die psychiatrisch-therapeutischen Ärzte, an den Notfalldienst oder an das AWO-Psychiatrie-Zentrum Königslutter, Abteilung Kinder- und Jugendlichenpsychiatrie. Junge Erwachsene können sich auch an die psychiatrische Abteilung des städtischen Klinikums Salzdahlumerstraße in Braunschweig wenden.

Dr. med. Karan Amirpour

Facharzt für Kinder-/Jugendpsychiatrie und -psychotherapie

Küchenstraße 10, 38100 Braunschweig

Fax: 0531/28899670

Internet: www.gesundheitszentrum-k10.de



Sprechzeiten / Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do.: 09.00–12.00 Uhr und 15.00–17.00 Uhr

Mi.: 09.00–12.00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr

Fr.: 09.00–12.00 Uhr

Dr. med. Sabine Auschra

Fachärztin für Kinder-/Jugendpsychiatrie und -psychotherapie

Eiermarkt 1, 38100 Braunschweig

Handy: 0160/5476890

Fax: 0531/4811799



Sprechzeiten / Öffnungszeiten:

Mo.–Fr.: 09.00–11.00 Uhr

Michael Berek

Facharzt für Kinder-/Jugendpsychiatrie und -psychotherapie

Hannoversche Straße 60, 38116 Braunschweig
 Fax: 0531/1298667
 E-Mail: mail@kjpberek.de
 Internet: www.kjpberek.de



Sprechstunden:
 Nach Vereinbarung

Dipl.-Religionspäd. Harald Bussenius

Psychologischer Psychotherapeut,
 Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut

Butterberg 1b, 38108 Braunschweig
 Fax: 0531/2 14 17 33



Sprechzeiten / Öffnungszeiten:
 Mo., Do.: 12.45–13.00 Uhr

Jennifer Fieger

Fachärztin für Kinder-/Jugendpsychiatrie und -psychotherapie

Küchenstraße 10, 38100 Braunschweig
 Fax: 0531/28899670



Sprechzeiten / Öffnungszeiten:
 Mo.–Do.: 09.00–12.00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr
 Fr.: 09.00–12.00 Uhr

Dipl.-Hdl. Manfred Höflich

Facharzt für Kinder- /Jugendpsychiatrie und -psychotherapie

Helmstedter Straße 159, 38102 Braunschweig
 Fax: 0531/13379



Beatrice Mahmood, M. A.

Fachärztin für Kinder-/Jugendpsychiatrie und -psychotherapie

Alte Landwehr 7a, 38114 Braunschweig



EB Domplatz

Erziehungs-, Familien- und Jugendberatung

Domplatz 4, 38100 Braunschweig
 Fax: 0531/6018713
 E-Mail: eb-domplatz@b-e-j.de
 Internet: www.b-e-j.der



Anmeldung:
 Mo.–Do.: 09.00–12.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr
 Fr.: 09.00–12.00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr

Offene Sprechstunden (ohne Anmeldung):
 Mo.: 15.00–17.00 Uhr
 Mi.: 16.00–19.00 Uhr

Ansprechpersonen:
 Jörg Lewerenz (Fachlicher Leiter der BS-Erziehungsberatungsstellen)

Angebote:

Erziehungsberatung für Kinder, Jugendliche und Eltern; Familienberatung; Beratung alleinerziehender Mütter und Väter; Gruppenarbeit; Beratung bei Trennung und Scheidung von Eltern; Beratung bei sexuellem Missbrauch; Telefonische Beratung (z.B. Krisenintervention)

EB Jasperallee**Erziehungs-, Familien- und Jugendberatung**

Jasperallee 44, 38102 Braunschweig

Fax: 0531/340816

E-Mail: eb-jasperallee@b-e-j.de

Internet: www.b-e-j.de

**Anmeldung:**

Mo.–Do.: 09.00–12.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr

Fr.: 09.00–12.00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr

Offene Sprechstunden (ohne Anmeldung):

Do.: 15.00–17.00 Uhr

Fr.: 09.00–11.00 Uhr

Ansprechpersonen:

Jörg Lewerenz (Fachlicher Leiter der BS-Erziehungsberatungsstellen)

Angebote:

Erziehungsberatung für Kinder, Jugendliche und Eltern; Familienberatung; Beratung alleinerziehender Mütter und Väter; Gruppenarbeit; Beratung bei Trennung und Scheidung von Eltern; Beratung bei sexuellem Missbrauch; Telefonische Beratung (z.B. Krisenintervention)

Jugendberatung bib

Domplatz 4, 38100 Braunschweig

Fax: 0531/52086

E-Mail: jugendberatung-bib@b-e-j.de

Internet: www.jugendberatung-bib.de

Online-Beratung: www.bke-beratung.de

**Sprechzeiten / Öffnungszeiten:**

Mo.–Fr.: 14.00–17.00 Uhr

Beratung mit und ohne Terminvereinbarung

Ansprechpersonen:

Holger Barkhau, Diplom-Psychologe

Angebote:

Beratung junger Menschen (14 – 26 Jahre) bei psychosozialen Fragestellungen wie Probleme mit den Eltern, Auszug, Selbstunzufriedenheit, Selbstwertprobleme, Einsamkeit, Sexualität (Täter/Opfer), Gewalt, Drogen- oder Alkoholmissbrauch, Essstörungen, Suizidalität, schulische und berufliche Probleme, Geldprobleme.

Die Beratung ist kostenlos und vertraulich.

Online-Beratung im Rahmen der virtuellen Beratungsstelle der BKE (s.o.)

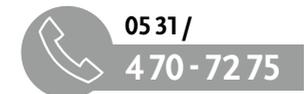
Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst**Gesundheitsamt, Stadt Braunschweig**

Hamburger Straße 226, 38114 Braunschweig

Fax: 0531/470-7001

E-Mail: heike.ziehr@braunschweig.de

Internet: www.braunschweig.de



(evtl. Anrufbeantworter besprechen)

Sprechzeiten:

Nach Vereinbarung

Ansprechpersonen:

Frau Dr. Ziehr

Angebote:

Beratung von Institutionen, Kindern und Jugendlichen und ihren Angehörigen.

Lavie Reha gGmbH

Fallersleberstraße 12, 38154 Königslutter

Fax: 05353/9518-8

E-Mail: lavie@t-online.de

Internet: www.lavie-reha.de

**Ansprechpersonen:**

Frau Wollenhaupt

Angebote:

Siehe unter der Rubrik „Arbeit und Berufliche Förderung“ Seite 50

Jugendberatung mondo X

Paul-Jonas-Meier-Straße 42, 38104 Braunschweig

Fax: 0531/2378922

E-Mail: info@mondo-x.de

Internet: www.mondo-x.de

**Sprechzeiten / Öffnungszeiten:**

Mo., Di., Fr.: 12.00–14.00 Uhr und 16.00–18.00 Uhr

Mi.: 10.00–14.00 Uhr

Do.: 10.00–14.00 Uhr und 16.00–18.00 Uhr

Ansprechpersonen:

Ellena Keller (Dipl.-Päd.)

Saskia Deinert (Dipl.-Psych.)

Angebote:

Kostenfreie und vertrauliche Beratung in allen Problemlagen oder mit jugend-spezifischen Fragen für Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 14–26 Jahren. Außerdem wird Präventionsarbeit für Schulklassen und Konfirmanden-gruppen sowie zweimal jährlich ein Training sozialer Kompetenzen angeboten.

Wohngemeinschaft „Perspektive“

CJD Braunschweig

Georg-Westermann-Allee 76, 38104 Braunschweig

Fax: 0531/7078222

E-Mail: kantenwein@cjd-braunschweig.de

perspektive@cjd-braunschweig.de

Internet: www.cjd-braunschweig.de

**Sprechzeiten:**

Telefonisch

Mo.–So.: 09.00–18.00 Uhr

24-Stunden-Betreuung

Ansprechpersonen:

Frau Kantenwein, Frau Schmidt

Angebote:

Siehe Seite 39 (Wohngruppen)

VSE

Rebenring 14, 38106 Braunschweig

Fax: 0531/49908

E-Mail: jhe-braunschweig@vse-son.de

Internet: www.vse-im-netz.de

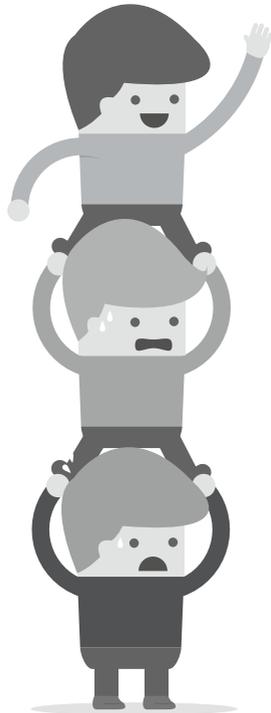


Sprechzeiten:

Nach Vereinbarung

Ansprechpersonen:

Frau Schendler, Frau Bettels, Frau Beyer

Sozialpsychiatrische Wohngruppen**Wilhelmitorwall 12, 38118 Braunschweig****Mobil: 0170/576132****E-Mail: s.steinke@kaestorf-jugendhilfe.de****Internet: www.diakonie-kaestorf.de/287.html****Rechtliche Betreuung**

Das Betreuungsrecht stellt eine besondere Form der staatlichen Rechtsfürsorge dar. Es regelt die rechtliche Hilfe für Volljährige, die aufgrund einer psychischen Erkrankung beziehungsweise einer geistigen, körperlichen oder seelischen Behinderung ihr rechtsgeschäftliches Handeln ganz oder teilweise nicht mehr selbst besorgen können.

Unter Berücksichtigung der demografischen Entwicklung und damit einhergehender weiterer gesellschaftlicher Veränderungen werden es zunehmend mehr ältere aber auch jüngere psychisch erkrankte Menschen sein, die diese Hilfe benötigen.

Das seit dem 1.1.1992 in Kraft getretene Betreuungsrecht wurde nunmehr schon durch ein 3. Gesetz zur Änderung des Betreuungsrechts reformiert. Neben dem Ziel, die steigenden Kosten durch Vergütungspauschalen zu senken, wird vor allem die Bedeutung der Vorsorgevollmacht weiter hervorgehoben.

Das Betreuungsrecht ermöglicht es, für einen hilfebedürftigen Erwachsenen einen rechtlichen Vertreter zu bestellen. Dieser vertritt dann dessen rechtliche Interessen in einem festgelegten Aufgabenkreis.

Das Betreuungsgericht (ehemals Vormundschaftsgericht) legt die entsprechenden Aufgabenkreise für jeden Einzelnen fest. Mögliche Aufgabenkreise sind z.B. die Gesundheitsfürsorge, die Vermögenssorge, das Aufenthaltsbestimmungsrecht, Rechts-, Antrags- und Behördenangelegenheiten sowie Wohnungsangelegenheiten.

Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht die persönliche Betreuung des Betroffenen. Innerhalb der übertragenen Aufgabenkreise hat eine rechtliche Betreuung dafür Sorge zu tragen, dass die verbliebenen Fähigkeiten des Betreuten gefördert und Rehabilitationsmöglichkeiten genutzt werden. Im Hinblick auf eine möglichst selbständige Bewältigung des Alltags werden entsprechende Hilfen organisiert, aber auch medizinische und berufliche Rehabilitationsmaßnahmen begleitet.

Die Sozialarbeiter des Instituts für Persönliche Hilfen e.V. verstehen sich so als Interessenvertreter der zu Betreuenden. Damit werden deren Rechte und Interessen gegenüber staatlichen und privaten Stellen wahrgenommen.

Stadt Braunschweig

Betreuungsstelle

Naumburgstraße 23, 38124 Braunschweig
Fax: 0531/4704072
E-Mail: seniorenbuero@braunschweig.de



Sprechzeiten / Öffnungszeiten:

Mo., Mi., Fr.: 09.00–12.30 Uhr
 und nach Vereinbarung

Ansprechpersonen:

Frau Kirsch (A–E),	Tel.: 0531/4702385
Frau Kiewardt (F–J),	Tel.: 0531/4703386
Herr Schmidt (K–N),	Tel.: 0531/4704071
Frau Brömer (O–S),	Tel.: 0531/4703376
Frau Thölke (T–Z),	Tel.: 0531/4703384

Angebote:

- Einleitung von Betreuungen
- Beratung, Unterstützung u. Fortbildung von ehrenamtlichen Betreuern
- Beratung über Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen
- Öffentliche Beglaubigung von Unterschriften/Handzeichen unter Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen
- Unterstützung des Betreuungsgerichts

Institut für Persönliche Hilfen e.V.

Betreuungsverein

Bruchtorwall 9–11, 38100 Braunschweig
Fax: 0531/25643-74
E-Mail: info@betreuungsverein-braunschweig.de
Internet: www.betreuungsverein-braunschweig.de



Sprechzeiten / Öffnungszeiten:

Mo.–Do.: 09.00–16.00 Uhr

Angebote:

Unsere Aufgabe ist es, rechtlich betreuten Menschen ein Leben in großer Selbstbestimmung und Würde zu ermöglichen!

- Wir unterstützen in finanziellen Fragen und bei Anträgen
- Wir übernehmen Kontakte zu Behörden
- Wir sorgen uns um die Wohnungsangelegenheiten

Darüber hinaus erhalten Sie bei uns Informationen zur Vorsorgevollmacht und zur Patientenverfügung. Weiter bieten wir Beratungen und Fortbildungen für ehrenamtliche gesetzliche Betreuer an.

Amtsgericht Braunschweig

Vormundschaftsgericht

An der Martinikirche 8, 38100 Braunschweig
Info-Point: 0531/488-2012
Fax: 0531/488-2999
Internet: www.amtsgericht-braunschweig.niedersachsen.de



Sprechzeiten:

Telefonisch
 Mo.–Fr.: 09.00–12.00 Uhr

Angebote:

Das Betreuungsrecht regelt die rechtliche Hilfe und Fürsorge für einen Erwachsenen, der aus Krankheits- oder Altersgründen seine Angelegenheiten nicht mehr selbst wahrnehmen kann. Dem Hilfebedürftigen kann ein Betreuer zur Seite gestellt werden, der alle Aufgaben eines durch richterlichen Beschluss festgelegten Bereichs regelt. Dies wird nur dann erforderlich, wenn der Betroffene nicht mit einer Vorsorgevollmacht für den Fall seiner Hilfsbedürftigkeit selbst vorgesorgt hat.

Ambulante Betreuung (Betreutes Wohnen)

für chronisch geschädigte Abhängigkeitskranke, Ambulantes Betreutes Wohnen

Saarbrückener Straße 255 A, 38116 Braunschweig
E-Mail: andreas-giffhorn@paritaetischer-bs.de
Internet: www.paritaetischer-bs.de



Öffnungszeiten/Sprechzeiten:
Nach Vereinbarung

Ansprechpersonen:
Andreas Giffhorn, Dipl. -Sozialpädagoge

Angebote:

- Ambulant betreutes Einzelwohnen im Rahmen der Eingliederungshilfe
- Flexible Hilfen entsprechend der Hilfeplanung

CLEAR

die Klärungs- und Beratungsstelle für Jugendliche und junge Erwachsene zum Thema Drogen

Juliusstraße 2, 38118 Braunschweig
E-Mail: drobs-braunschweig@paritaetischer-bs.de
Internet: www.paritaetischer-bs.de



Sprechzeiten:
Telefonisch
Do.: 14.00–15.00 Uhr

Offene Sprechstunde:
Do.: 15.00–16.00 Uhr

Ansprechpersonen:
Sabine Herzmann, Dipl.-Sozialpädagogin

Angebote:

Beratungsangebot für Jugendliche und junge Erwachsene, die Cannabis oder andere Partydrogen (Ecstasy, Kokain, Alkohol etc.) konsumieren.

Jugend- und Drogenberatung DROBS

Kurt-Schumacher-Straße 26, 38102 Braunschweig
Fax: 0531/2209090
E-Mail: drobs-braunschweig@paritaetischer-bs.de
Internet: www.paritaetischer-bs.de



Sprechzeiten / Öffnungszeiten:

Mo.: 09.00–17.00 Uhr
Di.: 13.00–18.00 Uhr
Mi.: 09.00–17.00 Uhr
Do.: 09.00–18.00 Uhr
Fr.: 09.00–16.00 Uhr

Offene Sprechzeiten:

Di.: 15.00–17.00 Uhr
oder Termin nach telefonischer Vereinbarung

Ansprechpersonen:
Petra Bunke, Sozialpädagogin grad.

Angebote:

- Beratung für Drogenabhängige, -gefährdete, ihre Angehörigen und Bezugspersonen
- Psychosoziale Begleitung für Substituierte
- Therapievermittlung in verschiedene Therapieformen
- Ambulante Therapie
- Niedrigschwelliges Caféangebot

Lukas-Werk Gesundheitsdienste GmbH

Fachambulanz Braunschweig

Peter-Joseph-Krahe Straße 11, 38102 Braunschweig
 Fax: 0531/8892079
 E-Mail: fa-braunschweig@lukas-werk.de
 Internet: www.lukas-werk.de



Sprechzeiten / Öffnungszeiten:

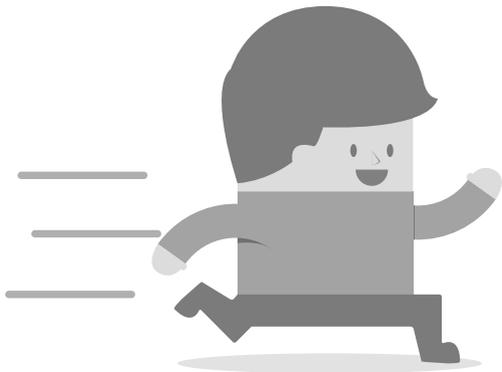
Mo.–Do.: 08.00–17.30 Uhr
 Fr.: 08.00–15.00 Uhr

Ansprechpersonen:

Johannes Benedde

Angebot:

Prävention, Information und Beratung, Krisenintervention, Ambulante und ganztägig ambulante Rehabilitation (Einzel-, Paar-, Familien- und Gruppentherapie), Begleitende und aufsuchende Hilfen (Krankenhaus- und Hausbesuche), Vermittlung in stationäre Behandlung, Betriebliche Suchtprävention, ambulant betreutes Wohnen



Diakonische Gesellschaft Wohnen und Beraten mbH (DWB)

Stadtteilladen Mitte
 Münzstraße 12, 38100 Braunschweig
 Fax: 0531/2428031
 E-Mail: a.just@diakonie-dwb.de
 Internet: www.diakonie-dwb.de

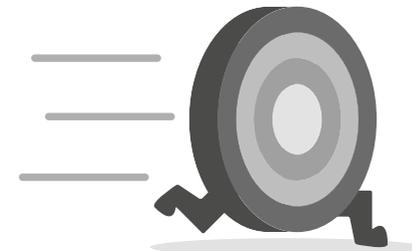


Sprechzeiten / Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr.: 10.00–12.00 Uhr

Ansprechpersonen:

Alexander Just



Beschwerde- und Vermittlungsstelle

für Psychiatrie-Erfahrene und ihre Angehörigen,
Sozialpsychiatrischer Verbund

Hamburger Straße 226, 38114 Braunschweig
E-Mail: beschwerdestelle@braunschweig.de



Psychiatrie-Erfahrene: 0151/23296362

Sprechzeiten:

Do.: 16.00–18.00 Uhr

Angehörige psychisch erkrankter Menschen: 0160/91254163

Sprechzeiten:

Mo.: 14.00–16.00 Uhr

Sozialpsychiatrischer Dienst: 0531/4707274

Sprechzeiten:

Di.: 14.00–16.00 Uhr

Ansprechpersonen:

Fr. Beddies (Sozialpsychiatrischer Dienst)

Angebote:

Wir helfen Ihnen, wenn Sie als psychisch Erkrankter oder als Angehöriger unterstützende Vermittlung oder Ansprechpartner für eine Beschwerde benötigen.

Wir versuchen über eine Kontaktaufnahme zu den Betroffenen das Problem zu lösen. Wir geben Empfehlungen an die Beteiligten.

Der Sozialpsychiatrische Verbund Braunschweig

Im Jahr 1988 wurde die Sozialpsychiatrische Arbeitsgemeinschaft gegründet, der Vorläufer des **Sozialpsychiatrischen Verbundes**, der 1997 entstand. Die Landkreise und kreisfreien Städte in Niedersachsen bilden Sozialpsychiatrische Verbände. Dort sollen alle Anbieter von Hilfen vertreten sein. Der Sozialpsychiatrische Verbund hat die Aufgabe, für die Zusammenarbeit der Anbieter von Hilfen und für die Abstimmung der Hilfen und die Versorgung zu sorgen (s. § 8 NPsychKG).

Er besteht aus den drei Gremien:

- Plenum
- Fachgruppen
- Kommunalen Fachbeirat

Das **Plenum** ist ein Forum für alle Beteiligten des Sozialpsychiatrischen Verbundes. Die einzelnen Institutionen, Kostenträger, Vertreter von Behörden, Vertreter von Betroffenen und Angehörigen benennen eine natürliche Person für das Plenum. Es dient als Informationsforum und erörtert den Geschäftsbericht des Kommunalen Fachbeirates. Die Fachgruppen und der Kommunale Fachbeirat berichten regelmäßig über ihre Arbeit im Plenum.

Die **Fachgruppen** sind aus Experten des jeweiligen Fachgebietes zusammengesetzt, z.B. Beratung/Betreuung, Wohnen, Kinder- und Jugendpsychiatrie und Suchtkrankenhilfe. Sie arbeiten für den Kommunalen Fachbeirat Vorlagen aus und erstellen Konzeptionen. Jede Fachgruppe ernennt einen/eine Sprecher/in, der/die auch Mitglied im Kommunalen Fachbeirat ist. Die Fachgruppen arbeiten problembezogen und sollen daher nicht unbedingt eine ständige Einrichtung wie der Kommunale Fachbeirat werden, sondern können durch- aus auch zeitlich befristet eingesetzt werden.

Zurzeit bestehen folgende **Fachgruppen**:

- Beratung und Betreuung
- Wohnen
- Arbeit
- Kinder- und Jugendpsychiatrie
- Gerontopsychiatrie
- Psychiatrieerfahrene

- Angehörige
- Suchtberatung
- Chronisch mehrfachgeschädigte abhängige Menschen (CMA)
- Stationäre klinische Versorgung

Der **kommunale Fachbeirat** ist das Fachgremium des Sozialpsychiatrischen Verbundes in Braunschweig, in dem sowohl Vertreter der Anbieter, wie der Kostenträger, der ambulanten Beratungsangebote, wie auch der Kliniken vertreten sind. Dieses Gremium trifft sich ca. zwei Mal jährlich um neue Konzeptionen, Entwicklungen und Probleme der Braunschweiger Sozialpsychiatrie zu beraten

EX-IN – Experienced Involvement

Ein neuer Weg zur Stärkung der Selbsthilfe psychisch erkrankter Menschen

Die Erforschung und Behandlung psychischer Störungen und Erkrankungen hat eine lange Tradition, in der die betroffenen Menschen vorwiegend als Objekt der Wissenschaft betrachtet wurden. Den Erfahrungen der Betroffenen wurde dabei kaum eine Bedeutung beigemessen. Dabei ist inzwischen in zahlreichen Untersuchungen nachgewiesen, dass eine Beteiligung psychiatrienerfahrener Menschen in Forschung und Ausbildung und den psychiatrischen Diensten einen großen Einfluss auf die Qualität und den Erfolg der Angebote hat. Menschen mit Psychiatrieerfahrung verfügen über ein großes Wissen über unterstützende Haltungen, Methoden und Strukturen, welches bisher nur wenig in die bestehende Versorgung einfließt. Die Beteiligung dieser Menschen kann aber einen wichtigen Beitrag leisten zu

- einem erweiterten Verständnis psychischer Störungen und Erkrankungen,
- neuem Wissen über genesungsfördernde Faktoren in der Psychiatrie,
- der Entwicklung neuer Methoden und Inhalte in der Fachkräfteausbildung,
- innovativen nutzerorientierten Angeboten in der psychiatrischen Versorgung.

In einem von der EU-Kommission geförderten „Leonardo da Vinci“ – Pilotprojekt ist unter Mitwirkung von Experten aus mehreren europäischen Ländern ein Ausbildungsprogramm für Psychiatrie-Erfahrene entwickelt worden. Für den deutschen Sprachraum war bei der Entwicklung des Curriculums und die Realisierung der ersten Kurse ein Bildungsträger aus Bremen beteiligt. Das

Curriculum umfasst in einem Basis- und einem Aufbaukurs im Verlauf eines Jahres insgesamt 11 Module von je 24 Stunden Dauer. Die Kursteilnehmer werden im Verlauf der Bildungsmaßnahme insgesamt 120 Stunden, Praktika nachweisen und zum Abschluss eine eigenständige Arbeit vorlegen, in der über die Erfahrungen und möglicherweise veränderte Perspektiven reflektiert wird. Diese Arbeiten werden in einem zweitägigen Abschlusskolloquium in der Gruppe besprochen.

EX-IN-Kurse laufen seit einigen Jahren in verschiedenen deutschen Großstädten. Angesichts der großen Nachfrage aus dem Braunschweiger Raum ist es sinnvoll und notwendig, hier in Braunschweig Kurse durchzuführen.

Der erste Kurs für die Region Braunschweig fand von März 2013 bis März 2014 in den Räumen des Vereins der weg e.V. statt. Geleitet wurde die Bildungsmaßnahme von einem Team des Bremer Vereins FOKUS e.V. Der nächste Kurs wird voraussichtlich im Oktober 2014 beginnen.

Nach den bisherigen Erfahrungen beschreiben die Absolventen der Kurse vor allem folgende wichtige Ergebnisse:

- Eine intensive Reflektion der eigenen Krankheits- und Lebensgeschichte führt zu einem selbstbewussteren und sichereren Umgang mit den individuellen Lebenskrisen und trägt damit zu einer stabileren gesundheitlichen Entwicklung bei.
- Die Stärkung der eigenen Fähigkeiten führt zu einer verbesserten Einschätzung der individuellen Beschäftigungsmöglichkeiten und trägt damit zu einer verbesserten Integration der betroffenen psychisch erkrankten Menschen bei.
- Die Erfahrung der Solidarität der Kursteilnehmer führt zu einer Stärkung der Selbsthilfe und trägt damit zu einer Verbesserung der Betroffenenvertretung in politischen und gesellschaftlichen Zusammenhängen bei.

Aus der Evaluation der Erfahrungen der Teilnehmer der bisherigen Kurse ergeben sich sehr unterschiedliche Ergebnisse. Neben möglichen beruflichen Perspektiven beschreiben die folgenden Stichworte die Bandbreite der individuell erreichten Erfolge.

- Persönliches Wachstum der Teilnehmenden
- Ohne berufliches Interesse, „kann mich selber besser vertreten, Engagement in der Selbsthilfe,
- Vorträge, Dozententätigkeit
- Gruppenarbeit, niederschwellige Begleitung als Genesungsbegleiter
- Peer-Beratung

- Geringverdiener und Honorartätigkeiten bei ambulanten und stationären Anbietern
- Neue Job-Perspektiven

Ansprechpartner für das Projekt in Braunschweig ist Herr Reinhard Neese-Busch, der weg e.V. – Verein für gemeindenaher sozialpsychiatrische Hilfen e.V., Bruchtorwall 9-11, 38100 Braunschweig, Tel. 0531-24291-0, eMail: r.neese-busch@der-weg-bs.de

Die Ambulante Psychiatrische Pflege

Eine Möglichkeit der Nachsorge bei vorangegangenem Klinikaufenthalt oder Hilfe in Krisensituationen

Die Ambulante Psychiatrische Pflege (nachfolgend als APP abgekürzt) ist eine Leistung der Krankenkassen und ist durch einen Facharzt (Neurologe, Psychiater) zu verordnen. Bei der (Folge-) Verordnung einer APP hilft ggf. auch der Pflegedienst / Sozialstation; bei einer gesicherten psychiatrischen Diagnose über die Erst-Verordnung ebenso der Hausarzt.

Die APP ist für bestimmte, jedoch für die meisten psychiatrischen Diagnosen zu verordnen. APP entspricht einer „spezialisierten“ Form der häuslichen Krankenpflege.

Vorteile der APP:

- Sicherung der sensiblen Phase nach einem Klinikaufenthalt (mögliche Tätigkeitsinhalte der APP¹: Beziehungsaufbau, Beobachtung des Hilfebedarfs, Psychiatrische Entlastung im Alltag, Krisenintervention, Zusammenarbeit mit dem verordnenden Arzt, Koordination bei Wechsel der Versorgungsform,...).
- Erfolgt meistens in der eigenen Wohnung und dient zur Verkürzung bzw. Vermeidung eines Klinikaufenthalts.
- Bezieht das Umfeld mit ein und entlastet ggf. Angehörige.
- Die APP kann über 4 Monate, anhand von Folge-Verordnungen des weiterbehandelnden Arztes, in abnehmender Frequenz verordnet werden und kann bei Bedarf anfangs maximal 7 mal à 2 Einheiten wöchentlich erfolgen, bis eine ausreichende Stabilisierung erfolgt.
- APP wird über psychiatrisch geschultes Fachpersonal im Rahmen der häuslichen Krankenpflege übernommen.

¹ Quelle: Bundesinitiative Ambulante psychiatrische Pflege e.V.

Internetadressen

Im Folgenden finden Sie eine Auswahl hilfreicher Internetadressen

www.psychiatrie.de

Das Psychiatrienetz – wichtige Tipps zu allen Bereichen psychischer Erkrankungen und Vernetzungen zu Hilfsvereinigungen auf Bundes- und Landesebene.

www.bpe-online.de

Der Bundesverband Psychiatrie-Erfahrener e.V. stellt sich mit seiner Organisationsstruktur vor und bietet einen Infopool zu allen in Frage kommenden Themen auch in Randbereichen, an.

www.psychiatrie-erfahrene-braunschweig.de

Informationen und Links zu Veranstaltungen und Selbsthilfe in Braunschweig

www.bapk.de

Familien- Selbsthilfe- Psychiatrie- Bundesverband der Angehörigen psychisch Kranker e.V.: Adressen der Landesverbände, Broschüren, Beratung per Telefon und Mail für Angehörige

www.angehoerigenselbsthilfe-bs.de

Angehörigenselbsthilfe psychisch erkrankter Menschen Braunschweig

http://trialog.psychiatrie-erfahrene-braunschweig.de/

Die Website zum Braunschweiger Psychiatrieforum

www.kipsy.net

Kinder psychisch kranker Eltern: Informationen, Projekte, Literatur

www.lfbpn.de

Landesfachbeirat Psychiatrie Niedersachsen

www.psychose.de

Ein Portal zum Psychoseverständnis: Wissen, Erfahrungen, Hilfe

www.psychiatrie-verlag.de

Veröffentlichungen verschiedener Literatur zu Themenbereichen der Psychiatrie

www.antipsychiatrieverlag.de

Kritische Literatur zur Psychiatrie mit vielen Leseproben:
Alternativen zur Psychiatrie, Selbsthilfe, Erfahrungsberichte

www.epsy.de

Webkatalog mit großer Linksammlung zu Psychiatrie und Psychotherapie

www.psychiatrie.niedersachsen.de

Link zum Volltext „Niedersächsischen Psychisch-Kranken-Gesetzes“ (NPsychKG)

www.kinder-psych.de

Infoseite zum Thema psychischer Probleme bei jungen Menschen mit Begriffserläuterungen, Links, Adressen und Selbsthilfegruppen

www.netzwerk-depression-braunschweig.de

Informationen, Projekte, Links zum Thema Depression

www.stimmenhoeren.de

Netzwerk Stimmenhören e.V. Gruppen in Deutschland zum Thema Stimmen hören.

www.dgsp-ev.de

Informationen zu Fortbildungs- und Tagungsangeboten, zu vielen weiteren (sozial-)psychiatrisch relevanten Themen sowie Zeitschrift »Soziale Psychiatrie«

www.apk-ev.de

Informationsarbeit und Weiterentwicklung, Nahtstelle zwischen Bundeparlament und Bundesministerien und psychiatrischer Fachwelt

http://www.braunschweig-hilft.de

Wer hilft in Braunschweig in Fragen, die Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Familien berühren? Das Braunschweiger Hilfeportal gibt Ihnen einen Überblick über die Anbieter von Präventions-, Beratungs- und andere Hilfsangeboten

Hinweise

Weitere Exemplare dieser Broschüre können Sie bei folgenden Einrichtungen abholen:

- ambet, Triftweg 73, 38118 Braunschweig
- Institut für Persönliche Hilfen e.V., Bruchtorwall 9-11, 38100 Braunschweig
- der weg e.V., Bruchtorwall 9-11, 38100 Braunschweig
- Sozialpsychiatrischer Dienst, Gesundheitsamt, Hamburger Str. 226, 38114 Braunschweig
- der weg e.V., Kontaktstelle, Helmstedter Str. 167, 38102 Braunschweig

Seniorenführer

Ein Leitfaden für ältere Menschen und ihre Angehörigen in Fragen der Beratung, der Freizeit, des Wohnens und der Pflege. Er ist erhältlich bei:

**Fachbereich Soziales und Gesundheit, Seniorenbüro
Kleine Burg 14, 38100 Braunschweig**

Sponsoren:**Herausgeber:**

Fachgruppe Beratung und Betreuung
Sozialpsychiatrischer Verbund der Stadt Braunschweig

Auflage:

3.000

Layout:

typografix-design

Behandlungsvereinbarung

Erklärungen und Absprachen zwischen: Herr Frau

Name, Vorname

Geburtstag

Anschrift

Für den Fall einer Behandlung

Vertrauensperson: Herr Frau

Name, Vorname

Telefon

Anschrift

Diagnosen

Psychiatrische Diagnosen

Sonstige Diagnosen

z. Zt. behandelnde Ärztin/Arzt (Name, Anschrift)

letzter Aufenthalt in Psychiatrie (Klinik, Datum)

Medikamentenbehandlung

z. Zt. nehme ich

gut vertragen habe ich

nicht vertragen habe ich

Bitte wenden

